

Eva Tichy

Ilias diachronica Theta (8)

Zweite Fassung

März 2015

Freiburg, Januar 2014

Vorbemerkungen

I.

Für eine eingehende strukturelle Analyse des Θ und seiner unmittelbaren Textumgebung ist Ulrich von Wilamowitz-Moellendorff zu danken (1916, 26-59; Erstpublikation 1910). Sein abschließendes Urteil über den, in seiner Konzeption, nachhomerischen (!) Dichter hallt noch nach hundert Jahren nach, breiter und lauter als gewollt: „Er ist ein Spätling, abhängig nicht nur von den anderen Teilen der Ilias, sondern auch von der kleinen Ilias, vielleicht den Kyprien; wie mich dünkt [...], nimmt er auch auf die Theogonie des Hesiodos Rücksicht, durch den die Lage von Himmel, Erde und Tartaros und die Bestrafung der Titanen populär gemacht sind. Älter als das siebente Jahrhundert kann ein solches Gedicht nicht sein; dieser Homer ist wirklich ein Zeitgenosse, wohl gar ein jüngerer[,] des Archilochos und Terpanchos gewesen, wie Theopompos den Homer angesetzt hat“ (1916, 57 f.). Auch das Θ enthält zwar hie und da Altes, so vor allem „die Aristie des Teukros 267 bis 334, ein ganz frisches, vorzügliches Stück, dessen Überlegenheit gegenüber dem übrigen Θ jedermann ins Auge springt“ (47). Am Zeitansatz ändert das jedoch nichts; der Θ -Dichter „hat einfach eine Aristie des Teukros aus einer älteren Dichtung hergesetzt, weil sie ihm paßte“ (48).

Das statistische Ergebnis unserer vers- und sprachgeschichtlichen Analyse scheint dieser Einschätzung zu widersprechen, solange man nicht näher hinsieht. Fast 60 % der Verse (327 von 551 einhellig belegten) können oder müssen alt sein, nur 224 (= 40,7 %) sind sicher oder höchstwahrscheinlich jung. Immerhin: Die Teukros-Aristie, oder jedenfalls ihre wesentlichen Teile (266-272, 292-310, 320-334), erweisen sich auch unter diesem Blickwinkel als alt.

Aus alter, noch nicht ionisch geprägter, in die 'äolische Phase' zurückreichender Tradition übernommen sind im übrigen, wie auch anderswo immer wieder zu beobachten, vor allem Reden und Bestandteile von Reden (5-12, 23-27, 470-474: Zeus; 32-37, 360-365, 373-380: Athene; 201-207, 352-365, 462-468: Hera; 146-150: Diomedes; 161-166, 173-176, 497-511, 517-523, 532-541: Hektor; 228-230, 233-243: Agamemnon).

Auffallend zahlreich und auch strukturbestimmend sind im Θ außerdem alte Versatzstücke, mit denen ein traditionsverhafteter und traditionsbewusster Dichter, wie er hier zweifellos am Werke war, die eigene Kampfschilderung gestalten und fortan im Gedächtnis behalten konnte (55-62: Ausrücken der Troer; 64-76: unentschiedener Kampf, Zeus wägt die Keren; 80-86, 113-117: Nestor verliert durch den Treffer des Paris ein Pferd und fährt zusammen mit Diomedes weiter; 130-136: Zeus stoppt den Vorstoß des Diomedes; 246-249: Zeus' Vogelzeichen für Agamemnon; 345 ff.: die bedrängten Achaier beten; 544-547, 554-559, 561: die Troer übernachteten auf dem Schlachtfeld, mit Sternengleichnis).

Schließlich kommt noch ein Weiteres hinzu: Die alten Verse des Θ stellen zu nicht weniger als einem Viertel Iteratverse dar, die in der Ilias nochmals an anderer Stelle vorliegen (84 von 327, = 25,7 %; s. unter II).

Man kann also nicht behaupten, dass das statistische Ergebnis mit Wilamowitz' Beurteilung unvereinbar wäre. Es fragt sich nur, ob die Technik oraler epischer Dichtung, die im Θ besonders virtuos und exhaustiv gehandhabt wird, nach 700 noch in Blüte stand und sich gegenüber der schriftgestützten Konkurrenz behaupten konnte. Auch hat Wilamowitz dem Anteil alten Materials, nach dem sich bis zum Beweis des Gegenteils der Abstand zur 'äolischen Phase' bemisst, zuwenig Bedeutung beigelegt. Bestätigt werden hingegen, ebenso wie beim Λ, sowohl die Einzelbeobachtungen als auch das Gesamtbild Schadewaldts (1966, 96-102), der, gestützt auf technische, strukturelle und funktionale Gemeinsamkeiten, beide Gesänge demselben ionischen Dichter des 8. Jahrhunderts zuweist. Der Anteil alter, im epischen Fünfzehnsilbler und in homerisch-äolischer Sprache restituierbarer Verse liegt, kaum nur aus Zufall, beiderseits zwischen fünfzig und sechzig Prozent (im Λ 51,5 %, im Θ 59,3 %).

II.

Statistischen Aussagen über das Θ legt man besser nicht die Gesamtzahl von 565 Versen zugrunde, die unsere Homerausgaben angeben. Vier Verse, die der Verfasser des pseudo-platonischen Alkibiades II aus „Homer“ zitiert, wurden erst 1711 von Josuah Barnes in den Text gesetzt und sind längst wieder daraus entfernt. Von zehn weiteren Versen, mit einer Ausnahme (183) Iterata, wollen wir gerade in diesem Zusammenhang absehen, weil sie nur in einem Teil der Handschriften erscheinen und eher dort interpoliert als anderswo eliminiert sind.

Unter den verbleibenden 551 Versen finden sich, wenn man den strengsten Maßstab anlegt und völlige Identität verlangt, 143 Iteratverse, das sind nicht weniger als 26,0 % des Textes. Sprach- und versgeschichtlich betrachtet gehören unter diesen gut zwei Drittel (97 Verse) zum alten Bestand. Im Großen und

Ganzen bestätigt sich also der Eindruck, dass Iteratverse anzeigen, wo und wie weit ein Dichter aus der altepischen, äolisch geprägten Tradition schöpft.

Daneben gibt es aber auch junge Iteratverse, die – zumindest in der vorliegenden Form – erst im Hexameter möglich geworden und erkennbar von einem Ionier gedichtet sind. Steht Homer hier in einer jüngeren, ionischen Hexametertradition, oder zitiert er sich selbst?

Je nach Sachlage wird bald das eine, bald das andere anzunehmen sein, oft lässt es sich auch kaum oder gar nicht entscheiden. Dass Homer sich an ionische Vorgänger angeschlossen und deren Verse übernommen hat, kommt vor allem dann in Betracht, wenn ein junger Iteratvers in der Ilias insgesamt dreimal oder öfter auftritt. Unter den sieben Fällen dieser Art (Θ 3, 45, 212, 530; 172, 227, 409) scheinen zumindest vier eine ionische Zwischenstufe zwischen 'äolischer Phase' und Homer vorauszusetzen; sonst ist vielleicht nur ein alter Iteratvers mehrfach in gleicher Weise abgewandelt, etwa durch Austausch eines Namens. – Ein Selbstzitat Homers wird wohl am ehesten dann vorliegen, wenn die Wiederholung sich aus einer strukturellen Fernbeziehung ergeben haben oder zu deren Unterstreichung eingesetzt sein kann (Θ 44, 63, 105, 222, 263 mit 265, 343, 392 mit 395 f., 457, 531, 540). Sowohl alte als auch ältere ionische Iteratverse können denselben Zweck erfüllen und stehen an den zuletzt genannten Stellen auch daneben.

Vier Iteratverse des Θ haben ihre Entsprechungen nicht in der (eigentlichen) Ilias, sondern im K oder in der Odyssee. Dabei handelt es sich sämtlich um originale ionische Hexameter. Falls bei den drei Θ-Iterata mit Odyssee-Parallelen ein direktes Abhängigkeitsverhältnis bestehen sollte – was man wegen des Inhalts bezweifeln kann – könnten die Odysseestellen primär sein.

1) Vers 491 (= K 199) ἐν καθαρῷ, ὅθι δὴ νεκύων διεφαίνετο χῶρος ist im Θ ursprünglich, der Doloniedichter nimmt auf diese Stelle Bezug (Danek 1988, 12 und 108 f., bes. 109 o.: „die Übernahme ... muß ... wohl als echtes Zitat beurteilt werden“).

2) Vers 543 (= δ 39) οἱ δ' ἵππους μὲν λῦσαν ὑπὸ ζυγοῦ (!) ἰδρώοντας gehört in die typische Szene des Ausspannens der Pferde. – Nach Ramersdorfer (1981, 100 f., bes. 101) „kann man von der Priorität der [δ]-Stelle ausgehen“.

3) Vers 435 (= δ 42) ἄρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα, ein – nicht obligatorischer! – Bestandteil der gleichen typischen Szene, wird von Ramersdorfer ebenso beurteilt (S. 93-96 mit Anm. 321).

4) Vers 31 (= α 45, 81, ω 473) ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων, als Anrede der Athene das Gegenstück zum persönlichen Anredevers der Hera (462 u.ö. αἰνότατε Κρονίδη, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες) vor einer iterierten Rede, zeigt nach Ramersdorfer, 13 und 237 f., „odysseeisches Gepräge“.

III.

Aus der Häufigkeit identischer Iteratverse im Θ, und ganz allgemein dem hohen Anteil alten Materials in dem jungen Gesang, darf man vor allem eines schließen: Homer hat es sich hier, technisch gesehen, leicht gemacht. Dieser Umstand ermutigte spätere Dichter und Rhapsoden nicht nur vor, sondern gerade auch nach der Niederschrift dazu, an vielen Stellen zu erweitern und zu ändern; die Beschreibung des zweiten Kampftages, von Homer selbst nur als Einleitung zu I, Λ und dem Folgenden gedacht und daher bewusst kurz gehalten (Wilamowitz 1916, 37, 51; Schadewaldt 1966, 96 f.), schien manchem für den eigenen Vortrag wohl nicht wirkungsvoll genug. Entsprechend häufig sind erweiternde Zusätze in Papyri (Schadewaldt 99 Anm. 1). Der letzte, der sich durch die homerische Kürze zu Anleihen an die außerhomerische Tradition veranlasst sah, war Barnes mit den vier Versen {548}, {550 ff.}.

Auch einhellig überlieferte Stellen sind mitunter als sekundäre Zusätze verdächtig, besonders dann, wenn sie dem Vorausgehenden eine übersteigernde Alternative folgen lassen. Hinter der zweiten (!) Drohung des Zeus, einen widergesetzlichen Gott in den Tartaros zu werfen, mag, neben A 590-594 und E 256 ff., in der Tat die Kenntnis von Hesiods Theogonie stehen (so u.a. auch Ramersdorfer, 86-89). Das einleitende ἤ 'oder' sollte jedoch misstrauisch machen: Die Verse Θ 13-16 können nachhomerisch interpoliert sein. Man muss den Passus deswegen nicht streichen; zur Datierung (der Niederschrift) des Θ, und in der Konsequenz der ganzen Ilias, eignet er sich jedoch nicht, ebensowenig wie I 382 ff. der Bezug auf das ägyptische Theben.

Übersteigerungen prägen auch die Rede Hektors an sein Vier(!)-Gespann Θ 184-197. Der Anredevers mit den vier Namen wird aus gutem Grund meist athetiert, doch auch das Folgende muss, zumindest in dieser Form, nicht von Homer stammen. In der vorhomerischen Tradition gab es wohl eine kürzere Fassung der Rede, der jedenfalls die beiden anfeuernden Dualverse entnommen sind (186 νῦν μοι τὴν κομιδὴν ἀποτίνετον ..., 191 ἀλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδετον ...). Falls Homer die alte Version gekannt und, im wesentlichen unverändert, an diesem Wendepunkt der Kampfhandlung verwendet hat, fand sie ein späterer ionischer (offenkundig nicht attischer) Dichter oder Rhapsode für ihren Ort wohl doch zu schlicht und unspezifisch.

Eine alte Vorlage verbirgt sich nicht zuletzt hinter der Kampfszene, in der Nestor durch den Pfeil des Paris ein Pferd, vielleicht nicht immer schon das Beipferd, verliert (Θ 80-86, 113 f.). Die aus Pindar, Pyth. VI 32 f. erschlossene Parallelszene der Aithiopis (Wilamowitz 1916, 45 f.: „der kleinen Ilias“; Quellen zum pindarischen Kontext und Lit. bei Rengakos/Zimmermann 2011, 97 a) kann das gleiche alte Stück fortsetzen, sofern ihr nicht die Θ-Szene als Vorbild diene.

Das Gegenteil ist unwahrscheinlich: Dass die Aithiopis und andere kyklische Epen älter gewesen seien als das Θ der Ilias oder, in der unitarischen Konsequenz, die Ilias als Ganzes, hat nur den Wert eines beharrlich wiederholten Postulats. Die Rezeptionsgeschichte von Ilias und Odyssee verzeichnet Dutzende von schriftlichen Epen, Romanen und Filmen ähnlichen Zuschnitts (s. Rengakos/Zimmermann 2011, 293-436 passim, u.a. 304, 313 f., 332-335, 414). Am Anfang der langen Reihe lässt sich, bei aller mythologischen Eigenständigkeit, der epische Kyklos einordnen. Wenn dieser – in den überlieferten Inhaltsangaben – für unsere Begriffe eher den Gesetzen der Gattung gehorcht als die homerische Ilias, ist das noch längst kein Zeichen höheren Alters.

Identische Iteratverse im Θ (ohne Θ 6, 183, 224 ff., 277, 383, 466 ff., 548, 550 ff.)

mehrfach wiederholt: 36	alt: 23	jung: 13
Θ / Ilias / Ilias (/ Od.)	18 (28, 67, 71, 82, 93, 101, 146, 151, 173 f., 216, 220, 321, 381, 401, 425, 462, 469, 497)	8 (3, 45, 172, 212, 227, 409, 530)
Θ / Ilias / Odyssee	1 (390)	1 (391)
Θ / Odyssee / Odyssee	–	1 (31)
Θ-intern / Ilias	–	4 (122 f. = 314 f.)
Θ-intern	3 (34 = 354 = 465)	–

einmal wiederholt: 106	alt: 74	jung: 32
Θ / Ilias	64 (1, 5, 39 f., 42 f., 46, 52, 58-62, 64 ff., 69 f., 106 f., 130, 147, 159, 162, 223, 228, 247, 252, 262, 264, 288, 320, 331-334, 342, 345 ff., 357, 372, 380, 384-389, 393 f., 410, 458-461, 494 f., 499, 502, 541 f., 557 f.)	29 (44, 63, 105, 112, 184, 187, 222, 244 f., 258 ff., 263, 265, 343, 351, 392, 395 f., 398, 446, 457, 516, 531, 540)
Θ / Dolonie	–	1 (491)
Θ / Odyssee	–	2 (435, 543)
Θ-intern	10 (32 f. = 463 f., 301 = 310, 404 f. = 418 f.)	4 (124 f. = 316 f.)

Zitierte Fachliteratur:

- Danek, Georg (1988), Studien zur Dolonie. (Wiener Studien, Beiheft 12) Wien.
- Forssman, Bernhard (1986), Homerisch ἄπορον. In: Etter, Annemarie (Hrsg.), o-o-pe-ro-si. Festschrift für Ernst Risch. Berlin – New York.
- Meister, Karl (1921), Die homerische Kunstsprache. Leipzig.
- Ramersdorfer, Hans (1981), Singuläre Iterata der Ilias (A-K). Königstein/Ts.
- Rengakos/Zimmermann (2011) = Antonios Rengakos, Bernhard Zimmermann (Hrsg.), Homer-Handbuch. Leben – Werk – Wirkung. Stuttgart/Weimar.
- Risch, Ernst (1974), Wortbildung der homerischen Sprache. 2. Auflage. Berlin/New York.
- Schadewaldt, Wolfgang (1966), Iliasstudien. 3. Auflage. Darmstadt. – 1. Auflage Leipzig 1938.
- Wilamowitz-Moellendorff, Ulrich von (1916), Die Ilias und Homer. Berlin.

- Ἥφω^ς | μὲν κροκόπεπλος \σκίδνατο*/ | πᾶσαν ἐπ' αἶ|αν,
 Ζεὺς δὲ θεῶν ἀγορὴν ποιήσατο τερπικέραυνος
 ἀκροτάτῃ κορυφῇ πολυδειράδος Οὐλύμποιο.
 αὐτὸς δέ σφ' ἀγόρευε, θεοὶ δ' ὑπὸ πάντες ἄκουον·
- 5 „|κέκλυτέ +μοι|, πάντες τε θεοὶ πᾶ|σαί τε θεάι|ναι
 {ῥφρ' εἶπω τά με θυμὸς ἐνὶ στήθεσσι κελεύει}·
 |μήτέ τις οὔν| \θῆλυς/ θεὸς _ τό γε |μήτέ τις ἄρ|σιν
 πειρά|τω διακέρ|σαι ἐ|μὸν φέπος, ἀλλ' | ἅπαντες/
 αἰνεῖτ', |ῥφρα τάχισ|τα τελευτή|σω τάδε φέρ|γα.
 10 ὃν δέ \κ'/ ἀπά|νευθε θεῶν| _ ἐθέ|λοντα νοή|σω
 ἐλθόντ' ἢ Τρώεσσιν ἀρηγέμεν ἢ Δαναοῖσι,
 πληγεῖς |οὐ κατὰ κόσ|μον ἐ|λεύσεται Οὐ|λυμπόνδε·
 ἦ μιν ἐλὼν ρίψω ἐς Τάρταρον ἡρόεντα,
 τῆλε μάλ', ἦχι βάθιστον ὑπὸ χθονός ἐστι βέρεθρον,
 15 |ἔνθα \σιδή|ρεαί*/ τε πύλαι καὶ |χάλκεος οὐ|δός,
 τόσσον ἔνερθ' Ἀΐδεω ὅσον οὐρανός ἐστ' ἀπὸ γαίης·
 γνώσεται ἔπειθ', ὅσον εἰμὶ θεῶν κάρτιστος ἀπάντων.
 εἰ δὲ [ἄγε] πειρή|σασθε, θεοί|, _ ἵνα |φείδετε πάν|τες·

1 ἐκίδνατο 6 in Handschriften und Papyri öfters fehlend 7 θήλεια 8 ἅμα πάντες
 10 ἂν ἐγών 15 σιδήρειαί

1 ~ Ω 695 (δέ); T 1 f. Ἡὼς μὲν κροκόπεπλος ἀπ' Ὠκεανοῖο ῥοάων | ὤρνυτ(ο), Ψ 227 κροκόπεπλος ὑπεῖρ ἄλλα κίδναται Ἡὼς#, H 451 (s.d.), 458 ἐπικίδναται ἡὼς#. – Vgl. Λ 308, η 130 #σκίδναται. 2 ~ 489, s.d.; Υ 4 (~ 16) θεοὺς ἀγορήνδε καλέσσαι#. 3 = A 499, E 754; ~ (s.d.) Ξ 228 #ἀκροτάτας κορυφάς; Ξ 157 ἐπ' ἀκροτάτης κορυφῆς πολυπίδακος Ἴδης#, ähnlich N 12 f. 4 ~ 412 Διὸς δέ σφ' (!) ἔννεπε μῦθον#; ξ 485 ὑπάκουσε#. 5 = T 101; ~ H 67, 348 u.ö., bzw. Θ 20 θεοὶ ... θέσθαι#. 6 = H 68, s.d. 7 ~ Π 98 f. #μήτέ τις οὔν Τρώων θάνατον φύγοι ... | μήτέ τις Ἀργείων; Ξ 342 Ἥρη, μήτε θεὸν τό γε δεῖδιθι μήτε τιν' ἀνδρῶν, s.d. – Vgl. T 97, Ψ 409 θῆλυς ἐοῦσα. 8 ~ I 345 #μή μεν πειράτω εὖ εἰδότος (s.d.); Z 59 ἀλλ' ἅμα πάντες#. 10 Wie A 549 ὃν δέ κ' ἐγὼν ἀπάνευθε θεῶν _ ἐθέλωμι νοῆσαι, B 391 ... μάχης _ ἐθέλοντα νοήσω#. 11 ~ N 9 (ἀρηξέμεν), s.d. 12 ~ B 214 #μάψ, ἀτὰρ οὐ κατὰ κόσμον; A 425 αὖτις ἐλεύσεται Οὐλυμπόνδε#. 13 f. ~ 481, s.d. 13 ~ Hes. Th. 868 #ῥῖψε ... ἐς Τάρταρον εὐρύν#, 721, 723a ἐς Τάρταρον ἡρόεντα#; Π 436, ο 305, χ 167 #ῥή (!) μιν gegenüber X 175, δ 118 #ῥή(F)έ μιν; M 240 ποτὶ _ ζόφον ἡρόεντα# u.ä. – Fünftehn-silbig, aber mit ion. ῥή (ebenso 11). 14 ~ λ 52 ὑπὸ χθονός, μ 94 δεινοῖο βερέθρου (!)#. 15 ~ Hes. Th. 811 #ἔνθα δὲ μαρμάρεια τε πύλαι etc.; I 404 λάϊνος οὐδός; η 83 πρὶν χάλκεον οὐδὸν ἰκέσθαι#. 16 f. Originäre Hexameter mit ion. ὅσον. 16 ~ Hes. Th. 720 #τόσσον ἔνερθ' ὑπὸ γῆς etc. 17 ~ Υ 243 ὃ γὰρ κάρτιστος ἀπάντων# (sc. Zeus). 18 ~ A 302 εἰ δ' ἄγε μὴν πείρησαι, ἵνα γνώωσι καὶ οἶδε; A 363, Π 19 ἐξαύδα, μὴ κεῖθε νόω, _ ἵνα εἴδομεν ἄμφω. – Vgl. (#)εἰ δέ I 46, 262.

- σειρήν χρυσεῖην ἐξ οὐρανόθεν κρεμάσαντες
 20 πάντες τ' ἐξάπτεσθε θεοὶ πᾶσαί τε θάιναι·
 ἀλλ' οὐκ ἂν ἐρύσαιτ' ἐξ οὐρανόθεν πεδίονδε
 |⁺Zῆν ὕπατον| μήστωρ', οὐδ' εἰ _ μάλα |πολλὰ κάμοι|τε.
 \ὅτε δ' |αὖ/ καὶ ἐγὼ| πρόφρων _ ἐθέ|λοιμι φερύ|σαι,
 αὐτῇ κεν γαίῃ ἐρύσαιμ' αὐτῇ τε θαλάσση·
 25 σειρήν |μέν κεν ἔπει|τα πε|ρὶ ρήιον Οὐλύμποιο
 δησαί|μην, τὰ δέ \κεν/| μετῆ|φορα |πάντα γένου|το.
 |τόσσον ἐγὼ| \περίειμι _ ἀνθρώ|πων τε θεῶν| τε/.“
 ὡς \φάθ', |οἱ δ' ἄρα πάν|τες ἀκὴν \γέ|νοντο/ σιω|πῇ
 [μῦθον] ἀγασσάμε|νοι· μάλα γάρ| _ κρατε|ρῶς ἀγόρευ|σε.
 30 ὅψε δὲ δὴ μετέειπε θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη·
 „ὦ πάτερ ἡμέτερε Κρονίδη, ὕπατε κρειόντων,
 εὔ \καὶ ἄμμες/ |φίδμεν, ὅ τοι| _ σθένος |οὐκ ἐπι|φεικ|τόν·
 ἀλλ' ἔμ|πης Δαναῶν| ὀλοφύρομεθ' αἰχ|μητῶν,
 οἳ κεν |δὴ κακὸν οἶ|τον ἀναπλή|σαντες ὄλων|ται.
 35 ἀλλ' ἦ|τοι πολέμοι'| [μέν] ἀφεξόμεθ', |εἰ σὺ κελεύ|εις·
 βουλὴν δ' Ἀργεῖ|οις ὑποθη|σόμεθ', |ἦ τις ὀνή|σει,
 ὥς μὴ |πάντες ὄλων|ται ὀ|δυσσαμένοι|ο \σεῖο/.“

20 meist δ' 23 ἀλλ' ὅτε δὴ 26 κ' αὐτε 27 περί τ' εἰμι θεῶν περί τ' εἴμ' ἀνθρώπων
 28 ἔφαθ' – ἐγένοντο 32 νυ καὶ ἡμεῖς 35 v.l. ὡς σὺ 37 τεοῖο

19 ff. ~ 25 f.; χ 175 f. (~ 192 f.) σειρήν δὲ πλεκτὴν ἐξ αὐτοῦ (!) πειρήναντε | κίον' ἂν' ὑψηλὴν ἐρύσαι (!) πελάσαι (!) τε δοκοῖσιν (Bestrafung des Melanthios). – Ionisch (zweimal /-s-/ statt /-ss-/). 19 ~ 21; P 548 #Ζεὺς ἐξ οὐρανόθεν, s.d. 20 ~ 5. 21 ~ 19, 24. 22 ~ P 339 #Ζῆν' ὕπατον μήστωρα; E 645 οὐδ' εἰ μάλα καρτερός ἐσσι#, P 399 οὐδ' εἰ μάλα μιν χόλος ἴκοι#. 23 ~ Δ 40 #ὅπποτε κεν καὶ ἐγὼ (Zeus). 24 ~ 21, wie dort mit ion. /-s-/. 25 ~ Ξ 225, T 114 Ἥρη δ' αἶψα λῖπεν ρίον Οὐλύμποιο. 27 ~ Ξ 233 ὕπνε, ἄναξ πάντων τε θεῶν πάντων τ' ἀνθρώπων, s.d. Vgl. τ 326 #ἀλλῶν περίειμι νόον. 28 = Γ 95, I 430, 693 u.ö. 29 Wie I 431, 694. 30 ~ H 94, I 432, 696 u.ö.; variabler Formelvers. 31 = α 45, 81, ω 473; ~ Ω 539 παίδων ἐν μεγάροισι γονὴ γένετο κρειόντων. 32 ff. = 463 ff. 32 (463) ~ E 892 μητρός τοι μένος ἐστὶν ἀσχετον, οὐκ ἐπιεικτόν (Zeus); wie Σ 197 εὔ νυ καὶ ἡμεῖς ἴδμεν, ὅ τοι _ κλυτὰ τεύχε' ἔχονται (Iris zu Achilleus), T 421 εὔ νυ τοι (!) οἶδα καὶ αὐτός, ὅ μοι μόρος ἐνθάδ' ὀλέσθαι (Achilleus). 33 f. (464 f.) ~ 202; Π 17 ἦε σὺ γ' Ἀργείων ὀλοφύρεαι, ὡς ὀλέκονται (Achilleus zu Patroklos). 34 (465) = 354; ~ Γ 417 σὺ δέ κεν κακὸν οἶτον ὄληαι# (Aphrodite zu Helena). 35 ff. ~ {466 ff.}. 35 ~ 502 (u.ö.) #ἀλλ' ἦτοι νῦν μέν, vgl. 529 #ἀλλ' ἦτοι ἐπὶ νυκτί; Φ 223 u.ö. ὡς σὺ κελεύεις# (formelhaft). 36 ~ Φ 293 αὐτὰρ τοι πυκινῶς ὑποθησόμεθ', αἶ κε πίθηαι (Poseidon zu Achilleus). 37 Vgl. z.B. X 288 #σεῖο καταφθιμένοιο. – τεοῖο (nur hier) sollte als metrische Variante zu σοῖο, also possessiv verwendet sein, vgl. τεός ~ σός usw.; unter diachronem metrischem Zwang ist es hier zum Personalpronomen gestellt und ersetzt versschließendes σεῖο.

- τὴν δὲ \μειδή|σας προτίφη*/ _ νεφε|ληγερέτα| Ζεύς·
 „θάρσει, |Τριτογένει|α, φί|λον τέκος· οὐ| νυ [τι] θυμῷ
 40 πρόφρονι \στεῦ|μαι*/, ἐθέλω| _ δέ τοι |ῥπιος \ἔμι|μεν/.“
 ὥς Φειπών [ύπ'] Φό|χεσφι τιτύσ|κετο |χαλκόποδ' ἵπ|πω
 |ὠκυπέτα|, χρυσέησι _ \Φεθεί|ρησι *κομή|τα/,
 χρυσὸν δ' αὐτὸς |δῶνε/ περὶ| _ χροῖ· |γέντο δ' ἱμάσ|θλην
 \χρυσέην/ εὖ|τυκτον, ἐοῦ δ' ἐπεβή|σετο δίφρου,
 45 μάστιξεν δ' ἐλάαν· τῷ δ' οὐκ _ ἀ|φέ|κοντε πετέσ|θην
 μεσσηγὺς γαίης τε καὶ οὐ|ρανοῖ' |άστερό|Φεν|τος.
 ἴδην δ' ἵκανε πολυ|τίδακα, μητέρα θηρῶν,
 |Γάργαρον, ἔν|θα [δέ] Φοί τέμενος βω|μός τε θυή|Φεις.
 ἔνθ' ἵππους ἔστησε πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε
 50 λύσας |ἐκ Φοχέων|, κατὰ δ' _ |ῥφέρα \χεῦ|Φε πολλήν/·
 αὐτὸς δ' |έν \κορυφῇ|/ καθέζετο |κύδει γαί|ων,
 |είσοράων| Τρώων τε πόλιν καὶ |νῆ|Φας Ἀχαι|Φῶν.
 οἱ δ' ἄρα δεῖπνον ἔλοντο κάρη κομόωντες Ἀχαιοὶ
 ῥίμφα κατὰ κλισίας, ἀπὸ δ' αὐτοῦ θωρήσσοντο·
 55 Τρώες δ' |αὖθ' ἐτέρω|θεν ἀ|νὰ πτόλιν ὀπ|λίζοντο,
 παυρότεροι· μέμασαν δὲ καὶ ὥς ὑσμῖνι μάχεσθαι
 |χροῖ ἀναγ|καίη, πρό τε _ παίδων |καὶ πρὸ γυναι|κῶν.

38 ἐπιμειδήσας προσέφη 40 μυθέομαι – εἶναι 42 ἐθείρησιν κομόωντες 43 ἔδυνε
 44 χρυσέην 50 πούλιν ἔχευεν 51 κορυφῇσι

38 ~ X 182 #τὴν δ' ἀπαμειβόμενος etc. Wie Δ 356, K 400, χ 371 #τὸν δ' ἐπιμειδήσας, Δ 183 #τὸν δ' ἐπιθαρσύνων, Π 744, Ω 649, χ 194 #τὸν δ' ἐπικερτομέων. Vgl. u.a. A 596, Ξ 223 #μειδήσασα; das Verbalkompositum nur hier. 39 f. = X 183 f.; ~ Ω 140 εἰ δὲ πρόφρονι θυμῷ Ὀλύμπιος αὐτὸς ἀνώγει (Achilleus); 'ich erkläre mich nicht mit vollem Ernst', vgl. E 832 στεῦτ' ἀγορεύων#. 41 ~ N 23 #ἐνθ' ἐλθὼν etc., s.d. (Poseidons Meerfahrt). 42 ff. = N 24 ff., s.d. 45 = E 366, Λ 519, γ 484 u.ö., ~ E 768, K 530 #μάστιξεν (!) δ' ἵππους etc.; N 27 #βῆ δ' ἐλάαν. – Iteratvers mit silbenschlließendem νῦ ἐφελκυστικόν. 46 = E 769. 47 ~ Ξ 283 #ἴδην δ' ἰκέσθην etc., O 151 #ἴδην δ' ἵκανον etc. (s.d.). – Ionische Singularvariante, ermöglicht durch νῦ ἐφελκυστικόν. 48 ~ Ξ 284 #Λεκτόν, ὅθι; Ψ 148 ἐς πηγάς, ὅθι τοι τέμενος βωμός τε θυήεις; θ 363 #ἐς Πάφον· ἔνθα δέ οἱ etc. 49 f. ~ E 775 f. ἔνθ' ἵππους ἔστησε θεὰ λευκώλενος Ἥρη | λύσας(α) etc., ähnlich E 368 f., N 34 f. von Iris bzw. Poseidon. 49 ~ 132, Λ 182, O 12, 47 u.ö. πατήρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε#. 50 ~ K 27, s.d. 51 ~ Λ 81 τῶν ἄλλων ἀπάνευθε καθέζετο κύδει γαίων, 183 ἴδης ἐν κορυφῇσι καθ' ἔζετο πιδηέσης. – Vgl. 3 u.ö., N 179 (#ἀκροτάτη) κορυφῇ. 52 = Λ 82. 53 f. ~ B 399 δεῖπνον ἔλοντο#; ι 86, κ 57 αἶψα δὲ δεῖπνον ἔλοντο θοῆς (!) παρὰ νηυσὶν ἐταῖροι. 54 Ionisch (-ου vor Konsonant, anaphorisches αὐτός); ἀπὸ δ' αὐτοῦ 'und gleich danach' nur hier. 55 ~ Λ 56, Σ 243, Υ 3 #Τρώες δ' αὖθ' ἐτέρωθεν, Ξ 388 #Τρώας etc., H 419 u.ö. #Αργεῖοι δ' ἐτέρωθεν; H 417 τοὶ δ' ὠπλίζοντο μάλ' ὤκα#. 56 ~ N 738 f. οἱ δὲ μάχονται | παυρότεροι πλεόνεσσι; B 863 μέμασαν δ' ὑσμῖνι μάχεσθαι#.

- πᾶσαι δ' ὄφει|γοντο πύλαι|, _ ἐκ δ' <ἄρ'> |ἔσσυτο λα|φός,
 πεζοί θ' ἰππῆ|φές τε· πολὺς δ' | _ ὀρυ|μαγδὸς ὀρώ|ρει.
 60 οἱ δ' \ἐπεί/ ρ' ἐς |χῶρον ἔνα| _ ξυνι|όντες ἴκον|το,
 |σύν ρα βάλον| φρινούς, σὺν δ' ἔγχεα |καὶ μένε' ἀν|δρῶν
 *χαλκοθωρή|κων/. ἀτὰρ ἀσ|πίδες |ὀμφαλόφεσ|σαι
 ἔπληντ' ἀλλή|λησι, πολὺς δ' ὀρυμαγδὸς ὀρώ|ρει.
 |ἔνθα δ' ἄμ' οἱ|μωγή τε καὶ _ εὐχω|λή \πέλετ'*/ ἀν|δρῶν
 65 ὀλλύντων [τε] καὶ |ὀλλυμένων|, _ ῥέφε δ' |αἵματι γαῖ|α.
 |ῥοφρα μὲν ἦ|φως ἦν καὶ \ἀφέξεθ'/ |ιερόν ἦ|μαρ,
 τόφρ' [μάλ'] ἀμφοτέ|ρων βέλε' ἄπ|τετο, |πίπτε δὲ λα|φός.
 ἦμος δ' |Ἥ|ἑλίου| μέσσον/ _ |οὐρανὸν \ἀμ|βεβήκει*/,
 |καὶ τότε δῆ| \χρύσεια/ πατήρ \τί|ταινε/ τάλαν|τα·
 70 |έν δὲ +τίθη| \κῆρας/ τανηλεγέ|ος θανάτοι|ο,
 Τρώων θ' |ἵπποδάμω| καὶ Ἀχαι|ῶν |χαλκοχιτώ|νων,
 |ἔλκε δὲ μέσ|σα λαβών. \τῶν δὲ φρέπ' |αἴσιμον ἦ|μαρ/
 \Ἀχαι|ῶν μὲν/ |κῆρες ἐπ| | _ χθονὶ |πουλυβοτεί|ρῃ
 \ἔζοντο/, Τρώων δὲ *ποτ'/_ οὐ|ρανὸν |εὐρὺν ἄ|φερ|θεν·

58 ὠῖγνυντο; s. Ed. West 60 ὅτε δὴ 62 χαλκεοθωρήκων 64 πέλεν 66 ἀέξετο
 68 μέσον – ἀμφιβεβήκει 69 χρύσεια – ἐτίταινε 70 δύο κῆρε 72 ῥέπε δ' αἴσιμον ἦμαρ
 Ἀχαιῶν 73 αἶ μὲν Ἀχαιῶν 74 ἐξέσθην – πρὸς

58 f. = B 809 f. 58 ~ H 1 πυλέων ἐξέσσυτο φαίδιμος Ἑκτωρ#. Vgl. z.B. Δ 525 f., Φ 180 f.
 ἐκ δ' ἄρα πᾶσαι | χύντο χαμαὶ χολάδες. 60-65 = Δ 446-451. 60 ~ λ 22 ἦομεν, ὄφρ' ἐς
 χῶρον ἀφικόμεθ', ὃν φράσε Κίρκη. Vgl. A 57 u.ö. #οἱ δ' ἐπεὶ οὖν, bzw. A 458 u.ö. #αὐτὰρ
 ἐπεὶ ῥ(α). 62 ~ E 785 χαλκεοφώνων#. Vgl. einerseits χαλκοχιτώνων# A 371 u.ö.,
 χαλκοκνήμιδες H 41, andererseits λινοθύρηξ# B 529 u.ö. – Im Hexameter mit suffixal
 gestrecktem Vorderglied. 63 ~ 59. – Als ep. Fünffzehnsilbler lesbar, aber in dieser
 Form nicht alt (Augment im narrativen Text). 64 ~ Λ 604 κακοῦ (!) δ' ἄρα οἱ πέλεν (!)
 ἀρχή#, s.d. – Vgl. πέλεται, πέλοντο usw.; ohne metrischen Anlass ion. verändert
 (hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν). 65 ~ Λ 83 ὀλλύντας τ' ὀλλυμένους τε#. 66 = Λ 84,
 s.d. 67 = Λ 85, O 319, Π 778. 68 'aufgestiegen war (und dort stand)'; ~ Π 779 ἦμος δ'
 Ἥέλιος μετε_νίσετο βουλυτόνδε; A 37, 451 ἀμφιβέβηκας#, Z 355, Π 66 ἀμφιβέβηκε(ν)#. –
 Vgl. A 497 ἡερίη δ' ἀνέβη μέγαν οὐρανὸν Οὐλυμπόν τε (sc. Thetis) und Z 434 #ἀμβατός,
 K 493 ἀμβαίνοντες. Im Hexameter das metrisch passende Präverb. 69 f. = X 209 f.
 69 Im Hexameter mit metrischer Dehnung und Augment. 70 f. ~ X 210 f. #έν δ' ἐτίθει
 δύο κῆρε τανηλεγέος θανάτοιο, | τὴν μὲν Ἀχιλλῆος, τὴν δ' Ἑκτορος ἵπποδάμοιο. – Vgl.
 73 κῆρες. Im Hexameter metrisch passendes δύο κῆρε, wie X 210. 71 = Γ 127, 251;
 Formelvers. 72 Vgl. X 212 ἔλκε δὲ μέσσα λαβών· ῥέπε δ' Ἑκτορος αἴσιμον ἦμαρ.
 73 f. ~ 70 δύο κῆρε; wegen des Numerusproblems seit alters athetiert (auch Edd. Lud-
 wick, West, nicht Monro-Allen). 73 Vgl. 74 Τρώων δέ. – Im Hexameter mit Artikel.
 74 ~ Ψ 287 ἄγερθεν#. – Wie 364. Die 3. Plural ἔζοντο steht immer vor κ.τρ.τρ. (B 211,
 α 145 u.ö.); als Versanfangsvariante dient hier die Dualform #ἐξέσθην (auch H 59, o 134,
 χ 379).

- 75 αὐτὸς δ' ἐξ Ἰδης μεγάλα| _ κτύπε, |δαιόμενον| δὲ
|ἦκε σέλας| μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν· οἱ δὲ ἰδόντες
θάμβησαν, καὶ πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἶλεν.
ἔνθ' οὗτ' Ἰδομενεύς| <γε> τλῆ _ μίμνειν |οὔτ' Ἀγαμέμ|νων,
οὗτ' Αἴ|αντε δύω| μενέ|την, \θεράποντ'/| Ἄρης·
80 Νέστωρ οἶ|φος \μίμνε/ γερή|νιος, |οὔρος Ἀχαι|ῶν,
|οὔ τι φέκων|, ἀλλ' ἵππος \τείρετο· |τόν ῥα βάλ'/ |ἰ|φῶ
|ἴδιος Ἀλέξ|ανδρος, ἑλέ|νης πόσις \εὐ|κόμοιο*/,
ἄκρην |κάκ κορυφήν|, ὅθι τε πρῶ|ται τρίχες ἵπ|πων
|κρανίοι ἐμ|πεφύασι, _ \ῆ/ δὲ |καίριόν ἐσ|τι.
85 ἀλγή|σας δ' ἀνέπαλ|το, βέλος δ' εἰς |ἐγκέφαλον| δῦ,
σὺν δ' ἵππους \τά|ραξε/ κυλιν|δόμε|νος περὶ χαλ|κοῖ.
ὄφρ' ὁ γέρων ἵπποιο παρηγορίας ἀπέταμνε
φασγάνῳ αἴσσω, τόφρ' Ἑκτορος ὠκέες ἵπποι
ἦλθον ἀν' ἰωχμόν, θρασὺν ἠνίοχον φορέοντες
90 Ἑκτορα. καὶ νύ κεν ἔνθ' ὁ γέρων ἀπὸ θυμὸν ὄλεσεν,
εἰ μὴ ἄρ' ὁξὺ νόησε βοὴν ἀγαθὸς Διομήδης·
σμερδαλέον δ' ἐβόησεν ἐποτρύνων Ὀδυσῆα·

79 meist οὔτε δὴ Αἴαντες, so auch Edd. – θεράποντες 80 ἔμιμνε 81 ἐτείρετο, τὸν βάλεν
82 ἡῦκόμοιο 84 μάλιστα 86 ἐτάραξε 92 ἐβόησεν

75 ~ 170, s.d. 76 ~ E 573, O 56 u.ö. μετὰ λαὸν Ἀχαιῶν(#); O 85 u.ö. οἱ δὲ ἰδόντες#. 77 ~ χ 42 ὡς φάτο, τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ χλωρὸν δέος εἶλεν, ähnlich H 479 (ἦρει#, s.d.), ω 533. 79 ~ T 310 δοιὼ δ' Ἀτρεΐδα μενέτην καὶ δῖος Ὀδυσσεύς; Σ 157 #τρὶς δὲ δὴ Αἴαντες (!) neben formelhaftem Αἴαντε δύω B 406 u.ö. – Im Hexameter steht der ionische Plural, um das 3. Longum und das 5. Biceps zu füllen. 80 f. Im Hexameter zweimal Augment, einmal hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν. 81 ~ 303 (s.d.), Π 511 u.ö. βάλεν (!) ἰῶ#; δ 377, χ 351 οὔ τι ἐκόν. – Vgl. Δ 459 u.ö. #τόν ῥ' ἔβαλε(ν), E 537 u.ö. #τόν ῥα ... βάλε(ν). 82 = Γ 329, H 355. 83 ~ Λ 351 #ἄκρην κάκ κόρυθα. 84 Ähnlich wie 326, s.d.; vgl. z.B. M 388 f. #ἰῶ ... βάλε ..., | ῆ ῥ' (!) ἴδε γυμνωθέντα βραχίονα. – Im 4. Biceps des Hexameters ist δέ wie τε behandelt, die 2. Vershälfte kann also in dieser Form nicht alt sein. 86 'das Gespann' (andernfalls ἵππῳ τάραξε/); ~ A 579 σὺν δ' ἡμῖν δαῖτα ταράξη#; X 414, Ω 640 κυλινδόμενος κατὰ κόπρον#. 87 f. ~ Π 152 ἐν δὲ παρηγορίῃσιν ἀμύμονα Πηδάσον ἴει, 474 #αἴξας ἀπέκοψε παρήγορον. – Das Stichwort 'Beipferd' bzw. 'Beipferdgeschirr' fällt erst im ionischen Hexametertext. 88 ~ (s.d.) E 81, K 456 #φασγάνῳ αἴξας, Λ 484 #αἴσσω ῶ ἔγχε; Π 866 u.ö. ὠκέες ἵπποι#. – Fünftehnstilbiger Hexameter, der den ionischen Dichter verrät (kurz gemessenes -ω im instrumentalen Dativ). 89 ~ 126. – ἰωχμός nur hier und 158, s.d. 90 ~ 270 ἀπὸ θυμὸν ὄλεσεν# (s.d.); E 311 καὶ νύ κεν ἔνθ' ἀπόλοιτο ἄναξ ἀνδρῶν Αἰνείας, ähnlich 388. 91 ~ 132, E 680 u.ö.; Namensvariante im Hexameter. 92 ~ (u.a.) O 648 #σμερδαλέον κονάβησε, s.d.; ω 537 σμερδαλέον δ' ἐβόησε πολὺτλας δῖος Ὀδυσσεύς, ähnlich θ 305; β 422 u.ö. ἐποτρύνας ἐκέλευσεν#. – Leicht restituierbar, in Anbetracht der Odyssee-Parallelen aber wohl nicht alt.

- 95 „|δι|φογενέσι| *Λαφερτάδη|, _ πολυ|μήχαν' Ὀδυ|σεῦ,
πῇ φεύγεις μετὰ νῶτα βαλὼν κακὸς ὥς ἐν ὀμίλῳ;
μή τίς τοι φεύ|γοντι μετα|φρένοι |ἐν δόρυ πῇ|ξη.
ἀλλὰ μέν', ὄφρα γέροντος ἀπώσομεν ἄγριον ἄνδρα.“
ὥς ἔφατ', οὐδ' ἑσάκουσε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
ἀλλὰ παρήϊξεν κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν.
|Τυδεΐδης| δ' αὐτός περ ἐῖων *προμάχοι|σι μίχθη|,
100 στή δὲ πρόσθ' ἵππων Νηληϊάδαο γέροντος,
καί μιν φωνή|σας |φέπει| _ πτερό|φεντα *ποταύ|δα/
„ὦ γέρον, ἦ μάλα δὴ σε νέοι τείρουσι μαχηταί,
σὴ δὲ βίη λέλυται, χαλεπὸν δέ σε γῆρας ὀπάζει,
ἠπεδανὸς δέ νύ τοι θεράπων, βραδέες δέ τοι ἵπποι.
105 ἀλλ' ἄγ' ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσεο, |ὄφρα |φίδη|αι
|οῖω Τρωὸς |ἵππω, ἐπι|σταμέ|νω*/ πεδίοι|ο
κραίπν' [μάλ'] ἔνθα καὶ |ἔνθα διω|κέμεν |ἠδὲ φέβεσθαι|,
οὓς ποτ' ἀπ' Αἰνείαν ἐλόμην, μήστωρε φόβοιο.
τούτῳ |μὲν θεράπον|τε κομείτων, |τῷδε δὲ νῶ|ϊ
110 Τρωσὶν ἐφ' ἵπποδάμοις ἰθύνομεν, |ὄφρα καὶ Ἐκ|τωρ

93 Λαερτιάδη 99 προμάχοισιν ἐμίχθη 101 προσήδα 106 οἶοι Τρώϊοι ἵπποι, ἐπιστά-
μενοι

93 = I 308, 624 u.ö. 94 f. ~ 258, Λ 447 τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένω ἐν δόρυ πῇξεν.
94 ~ 269 ἐν ὀμίλῳ#; υ 43 #πῇ κεν ὑπεκπροφύγοιμι, ähnlich μ 287; ι 433 #τοῦ (!) κατὰ
νῶτα λαβὼν (des Widders); Z 443 κακὸς ὥς. 95 ~ X 283 οὐ μὲν μοι φεύγοντι μετα-
φρένω ἐν δόρυ πῇξεις. 96 ~ Z 258 ἀλλὰ μέν', ὄφρα κέ τοι μελιθεῖα οἶνον ἐνείκω
(Hekabe); χ 76 εἴ κέ μιν οὐδοῦ ἀπώσομεν; Φ 314 ἵνα παύσομεν ἄγριον ἄνδρα#. 97 ~
112 u.ö. #ὥς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε; I 676 τὸν δ' αὐτε προσέειπε πολύτλας δῖος Ὀδυσσεύς,
θ 446 #αὐτὰρ ἐπεὶ τό γ' ἄκουσε etc.; das Verbalkompositum nur hier. 98 ~ E 690
#ἀλλὰ παρήϊξεν (!) λελημένος; X 465, Ω 336 κοίλας ἐπὶ νῆας Ἀχαιῶν# (in alten Versen
κοφίλας). 99 ~ E 134 Τυδεΐδης δ' ἐξαυτὶς ἰὼν προμάχοισιν ἐμίχθη. 100 ~ 134; E 170,
η 21 #στή δὲ πρόσθ' αὐτοῖο/αὐτοῦ (!); O 378 (s.d.) ἀράων αἴων Νηληϊάδαο γέροντος.
101 = N 750 u.ö. 102 ~ Λ 441 ἃ δαίλ', ἦ μάλα δὴ σε κιχάνεται αἰπὺς ὄλεθρος (u.ä.);
Z 255 ἦ μάλα δὴ τείρουσι δυσώνυμοι υἱες Ἀχαιῶν (Hekabe). 102 f. ~ Δ 315 #ἀλλὰ σε
γῆρας τείρει ὁμοῖον (Agamemnon), 321 νῦν αὐτὲ με γῆρας ἰκάνει# (Nestor). 104 ~
θ 311 #ἠπεδανός; X 464 ταχέες δέ μιν ἵπποι#, Ψ 309 f. ἀλλὰ τοι ἵπποι | βάρδιστοι θείειν
(Nestor über seine Pferde). 105 ff. = E 221 ff. (Aineias). 105 ~ Λ 512 #ἄγρει, σὼν ὀχέ-
ων ἐπιβήσεο (s.d.); B 237 ὄφρα ἴδεται#, ψ 5 ὄφρα ἴδεται. – Kombination traditionellen
Materials, an der Nahtstelle Hiat. 106 'Pferde des Tros', vgl. E 265 ff.; ~ Ψ 377 f. Διομή-
δεος ἄρσενες (!) ἵπποι | Τρώϊοι. 107 ~ N 18, ρ 27 #κραιπνὰ ποσὶ προβιβάς. 108 ~ Z 97
u.ö. μήστωρα φόβοιο# (Formel); E 272 τῷ δὲ δὴ Αἰνεία δῶκεν (!), μήστωρε φόβοιο;
Ψ 291 f. οὓς (!) ποτ' ἀπηύρα | Αἰνείαν. – Fünzfzehnsilbig, aber wohl nicht alt. 109 ~ 113.
110 ~ 516 u.ö. #Τρωσὶν ἐφ' ἵπποδάμοις(v); Λ 528 #κεῖσ' ἵππους τε καὶ ἄρμ' ἰθύνομεν.
110 f. ~ Π 242 ff. ὄφρα καὶ Ἐκτωρ | εἴσεται, ἦ (!) ῥα ... | ..., ἦ (!) οἱ ... (Achilleus).

- \+φεῖδη/, |εἰ καὶ ἐμὸν| δόρυ _ \μαίνεται/ |ἐν παλάμῃ|σι.“
 ὡς ἔφατ', οὐδ' ἀπίθησε γερήνιος ἱππότης Νέστωρ.
 \Νέστο|ρος/ μὲν ἔπειθ' ἵππους _ θερά|ποντες κομεί|την,
 ἴφθι|μος Σθένε|λος [τε] καὶ Εὐρυμέ|δων ἀγαπή|νων·
 115 τῷ δ' ἄμ' ἄμφω |ἐς/ Δι|φομή|δεος ἄρ|ματα βή|την.
 Νέστωρ δ' ἐν χεῖ|ρεσσι λάβ' ἡ|νία |σιγαλό|φεν|τα,
 \μάστι|ξε δ' ἵπ|πω/· τάχα δ' ἔκ|τορος ἄγχι γένον|το.
 τοῦ δ' ἰθὺς μεμαῶτος ἀκόντισε Τυδέος υἱός·
 καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀφάμαρτεν, ὃ δ' ἡνίοχον θεράποντα,
 120 |υἱὸν \ὑπερ|θύμοιο/ Θηβαί|οι' Ἰ|Ηνιοπῆ|φα,
 ἵππων |ἡνί' ἔχον|τα βάλε στή|θος παρὰ μα|ζόν.
 ἥριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι
 ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε.
 Ἔκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἡνίοχοιο·
 125 τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε, καὶ ἀχνύμενός περ ἑταίρου,
 [κεῖσθαι,] ὃ δ' ἡνίο|χον μέθε|πε _ θρασύν· |οὐδ' ἄρ' ἔτι δ|φῆν
 ἵππω δευέσθην· σημάντορος· αἶψα γὰρ εὗρεν
 Ἰφιτίδην Ἀρχεπτόλεμον θρασύν, ὃν ῥα τόθ' ἵππων

111 εἴσεται – v.l., Ed. Ludwich ἦ; Ed. West *ἦ – μαίνεται 113 Νεστορέας 114 Ed. Ludwich; v.l., Edd. Monro-Allen, West ἴφθιμοι 115 εἰς ἀμφοτέρω 116 Ed. Ludwich; v.l., Ed. West φοινικέοντα 117 μάστιξεν δ' ἵππους 120 ὑπερθύμου

111 ~ 532 #εἴσομαι, εἴ κέ μ(ε); Π 74 f. οὐ γὰρ Τυδεΐδew (!) Διομήδεος ἐν παλάμῃσι | μαίνε-
 ται ἐγχείη. – Überliefert ist das Futur in der Funktion des Konjunktivs. 112 = Λ 516.
 113 ~ 109; 192 #ἀσπίδα Νεστορέην (s.d.); Ψ 525 #ἵππου (!) τῆς (!) Ἀγαμεμνονέης. Wie
 B 54 #Νεστορέη παρὰ νηϊ. 114 ~ Ψ 511 #ἴφθιμος Σθένελος. Wie Ω 474 ἥρωος Αὐτομέ-
 δων τε καὶ Ἄλκιμος ὄζος Ἄρηος; im Hexameter ein metrisch notwendiges τε. 115 ~
 E 239 ἐς ἄρματα ποικίλα βάντες#. Vgl. H 255 #τῷ δ' ... ἄμ' ἄμφω#. 116 ~ 137; E 226,
 328; O 229 ἀλλὰ σύ γ' ἐν χεῖρεσσι λάβ' αἰγίδα θυσσανόεσσαν. 117 ~ Ψ 447 μάλλον ἐπι-
 δραμέτην, τάχα δέ σφισιν ἄγχι γέγοντο. 118 f. Ionisch (zweimal τοῦ vor Konsonant).
 118 ~ Λ 95, Υ 386 #τὸν δ' ἰθὺς μεμαῶτα; Ξ 402 (s.d.) Αἶαντος δὲ πρῶτος ἀκόντισε φαίδι-
 μος Ἔκτωρ. 119 ff. ~ E 580 ff. 119 ~ 302; Φ 171 καὶ τοῦ (!) μὲν ῥ' ἀφάμαρτεν (!), ὃ δ'
 ὑψηλὴν βάλεν (!) ὄχθην. 120 ~ E 77 #υἱὸν ὑπερθύμου (!) Δολοπίονος. Vgl. B 746 υἱὸς
 ὑπερθύμοιο Κορώνου (!) Καίνειδαο. 121 ~ 313; Δ 480 πρῶτον γὰρ μιν ἰόντα βάλε στή-
 θος παρὰ μαζόν. 122-125 = 314-317. – Ionisch (Plural statt Dual, -ου vor Konsonant
 und am Versschluss, /-s-/). 122 = O 452, s.d. 123 = E 296; ~ P 298 #αἱματόεις. τοῦ (!)
 δ' αὖθι λύθη μένος; H 457, O 510 χεῖράς τε μένος τε#. 124 ~ P 83 ... ἀμφὶ μελαίνας#.
 125 f. ~ 119; vgl. 317 f. #τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε ..., | Κεβριόνην δ' ἐκέλευσεν; E 148, Λ 148,
 426 #τοὺς μὲν ἔασ', ὃ δ(έ). Wie O 472 f. ἔα ... | κεῖσθαι, s.d. 125 ~ P 459 ἀχνύμενός περ
 ἑταίρου (!)#, O 133 καὶ ἀχνύμενός περ ἀνάγκη#; N 419 ἀλλ' οὐδ' ἀχνύμενός περ ἐοῦ ἀμέ-
 λησεν ἑταίρου, s.d. 126 ~ 89; Z 139, Ψ 690 οὐδ' ἄρ' ἔτι δῆν#. 128 ~ 312; 126 θρασύν,
 auch Z 254, K 28 πόλεμον θρασύν vor bD. 128 f. ~ E 46 ἵππων ἐπιβησόμενον, 255
 ἵππων ἐπιβαινέμεν; σ 263 #ἵππων τ' ὠκυπόδων ἐπιβήτορας.

- ὠκυπόδων ἐπέβησε, δίδου δέ οἱ ἡνία χερσίν.
 130 |ἐνθα κε λοι|γὸς \ῆν καὶ αἴσυλα/ |φέργα γένον|το,
 |καὶ νύ κε \φέρχ||θεν*/ κατὰ φί|λιον |ῆ|φύτε φάρ|ινες,
 εἰ μὴ [ἄρ'] |ὀξὺ νόη|σε πατὴρ ἀν|δρῶν τε θεῶν| τε·
 βροντήσας δὲ [ἄρα] |δφεινὸν ἄφ|ηκ' | _ (ῶκ') ἀρ|γῆτα κεραυ|νόν,
 135 δφεινή δὲ φλόξ |δρτο \θει|οιο*/ |καιομένοι|ο,
 τῷ δ' ἵππῳ δφεί|σαντε \κατα|_πτηξά|την*/ ὑπ' ὄχεσφι.
 Νέστορα δ' ἐκ χειρῶν φύγον ἡνία σιγαλόεντα,
 δεῖσε δ' ὃ γ' ἐν θυμῷ, Διομήδεα δὲ προσέειπε·
 „|Τυδεΐδ|η, ἄγ' [δ'] αὖτε φό|βονδ' ἔχε \μῶ|νυχ'*/ ἵππῳ/.
 140 ἧ οὐ γινώσ|κεις ὃ τοι ἐκ| _ Διφὸς |οὐχ ἔ|πετ' ἀλ|κῆ;
 νῦν μὲν γὰρ τούτῳ Κρονίδης Ζεὺς |κῦδος ὀπά|ζει
 |σήμερον· ὕσ|τερον \αὖ/ καὶ _ \ἄμμι/, |αἶ κ' ἐθέλ|ησι,
 |δώσει. ἀνήρ δέ κεν οὐ τι Διὸς νόον εἰρύσσαιτο
 οὐδὲ μάλ' ἴφθιμος, ἐπεὶ ἧ πολὺ φέρτερός ἐστι.“
 145 |τὸν δ' \ἄρ' ἀμεί|βετο/ βοφῆν _ ἀγα|θὸς Διφ|ομήδης·

130 ἔην καὶ ἀμήχανα 131 σήκασθεν 135 θεείου 136 καταπτήτην 139 μώνυχας
 ἵππους 142 αὖτε – ἡμῖν 145 ἡμείβετ' ἔπειτα

129 ~ P 130 δίδου δ' ὃ γε τεύχεα καλά#, ähnlich Z 192, Λ 226; Ψ 337 εἰξαί τέ οἱ ἡνία χερσίν# (Nestor). 130 = Λ 310, ~ A 573 ἧ δὴ λοίγια ἔργα τάδ' ἔσεται οὐδ' ἔτ' ἀνεκτά; Ξ 262 νῦν αὖ τοῦτό μ' ἄνωγας ἀμήχανον ἄλλο τελέσσαι. Vgl. E 403, Φ 214 αἴσυλα ῥέζων# bzw. ῥέζεις#, E 876 ἀήσυλα ἔργα (s.d.). 131 f. ~ Λ 311 f. καὶ νύ κεν ἐν νήεσσι πέσον φεύγοντες Ἀχαιοί, | εἰ μὴ. Vgl. Φ 282 ἐρχθέντ' ἐν μεγάλῳ ποταμῷ ὡς παῖδα συφορβόν, auch ι 221 #ἐρχατο nach 219 σηκοί#; das Denominativ σηκάω nur hier. 132 ~ 49, 91. 133 'rasch'; ~ Υ 56 #δαινὸν δ' ἐβρόντησε; Φ 198 f. κεραυνὸν | δεινὴν τε βροντήν; ε 128, 131 ἀργῆτι κεραυνῷ#. – Im Hexameter δ(φ)εινόν ohne Digammawirkung. 134 ~ 100; M 205 ὃ δ' ἀπὸ _ ἔθεν ἦκε χαμαῖζε#. 135 Wie Ξ 415. 136 ~ 41 (u.ö.) ὑπ' ὄχεσφι; Λ 129 #τῷ δὲ κυκηθήτην, ähnlich Π 470, 475. – Vgl. X 191 καταπτήξας ὑπὸ θάμνῳ#, θ 190 κατὰ δ' ἔπτηξαν ποτὶ γαίῃ#. Die zugehörige 3. Dual ist im Hexameter unter diachronem metrischem Zwang zu καταπτήτην verkürzt; die κ-lose Wurzelvariante sonst nur im Partizip Perfekt (-)πεπτη(φ)ώς. 137 ~ 116; Λ 128, Ψ 465. 138 ~ Z 524 #ἄχνηται ἐν θυμῷ, bzw. N 163 δεῖσε δὲ θυμῷ#; K 340 Διομήδεα δὲ προσέειπεν#. 139 Wie 157, 374, 432 u.ö. 140 ~ 251; O 490 ῥεῖα δ' ἀρίγνωτος Διὸς ἀνδράσι γίνεται ἀλκῆ. 141 f. ~ (s.d.) H 29 f., 290 f. #νῦν μὲν ... | σήμερον· ὕστερον αὖτε, ähnlich Υ 127. 141 ~ Φ 570 αὐτὰρ οἱ Κρονίδης Ζεὺς κῦδος ὀπάζει#, P 566 τῷ γὰρ Ζεὺς etc.; Δ 415 #τούτῳ μὲν γὰρ κῦδος ἄμ' ἔψεται (Diomedes über Agamemnon). 142 f. ~ N 743 #αἶ κ' ἐθέλῃσι θεὸς δόμεναι κράτος. 143 ~ A 216 ἔπος (!) εἰρύσσασθαι# u.ä. – (φ)έρυ(σ)σασθαι erscheint in diesen Fällen mit metrischer Dehnung, zugleich ohne Digammawirkung. 143 f. ~ π 88 f. πρῆξαι δ' ἀργαλέον τι μετὰ πλεόνεσσιν ἐόντα | ἄνδρα καὶ ἴφθιμον, ἐπεὶ ἧ πολὺ φέρτεροί εἰσι. 144 ~ 211. – Ohne ἧ als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht alt. 145 ~ 91, 151.

- „ναὶ δὴ ταῦτα [γε] |πάντα, γέρον|, _ κατὰ |μοῖραν ἔ|φει|πες·
 ἀλλά \μ'/ |αἰνὸν ἄχος| κραδίην καὶ |θυμὸν ἰκά|νει·
 Ἔκτωρ |γάρ ποτε φή|σει ἐνὶ Τρώ|εσσ' ἄγορεύ|ων·
 'Τυδείδης ὑπ' ἐμεῖο φοβούμενος ἵκετο νῆας.'
 150 |ὥς ποτ' ἀπει|λήσει· τότε |μοι χάνοι| εὐ|ρεῖα χθών.“
 |τὸν δ' \ἄρ' ἀμεί|βετο/ γερήνιος |ἵπποτα Νέσ|τωρ·
 „ὦ μοι, |Τυδέ|φος υἱὲ \δαΐφρον/, |οἶον ἔ|φει|πες.
 εἴ περ γάρ σ' Ἔκ|τωρ γε κακὸν| _ καὶ ἀν|άλκιδα φή|σει,
 ἀλλ' οὐ πείσονται Τρῶες καὶ Δαρδανίωνες
 155 καὶ Τρώων ἄλοχοι μεγαθύμων ἀσπιστάων,
 τάων ἐν κονίησι βάλες θαλεροὺς παρακοίτας.“
 |ὥς ἄρα φω|νήσας φύγα|δε τράπε \μῶ|νυχ'* ἵππω/
 |αὐτὶς ἀν' ἰ|ωχμόν· ἐπὶ δὲ Τρῶ|ές τε καὶ Ἔκ|τωρ
 ἦχῃ |θεσπεσίη| <χέ|φον> _ βέλε|α στονό|φεν|τα [χέοντο].
 160 |τῷ δ' ἐπὶ μακ|ρὸν ἄ|υσε [μέγας] _ κορυθ|αι|φόλος Ἔκ|τωρ·
 „Τυδείδη, περὶ μὲν σε τίον _ Δαναοῖ| ταχύ|πῳ|λοι
 ἔδρη τε \κρέ|φασσί* τε καὶ| _ πληθόν|τεσσι* δέ|πασ|σι/·
 |νῦν δέ σ' ἀτι|μήσουσι· γυναικός \ρ'/ |ἀντὶ τέτ|υ|ξο.
 |φέρ|ρε, κακῇ| γλήνη, ἐπεὶ _ οὐ φεί|ξαντος ἐμεῖ|ο
 165 πύργων \άμά|ων*/ ἐπιβή|σεται, |οὐδὲ γυναι|κας
 ἄξεις ἐν νή|φεσσι· πάρος| <γάρ> τοι |δαίμονα δώ|σω.“

147 τόδ' 151 ἡμείβετ' ἔπειτα 152 δαΐφρονος 157 μώνυχας ἵππους 162 κρέασίν τε
 ἰδὲ πλείους δεπᾶσσι 163 ἄρ' 165 ἡμετέρων 166 Zenodot πότμον ἐφρήσω

146 = A 286, Ω 379; ~ I 59, O 206, Ψ 626. 147 = O 208, s.d.; ~ Θ 124, 316. 148 ~ 153, 525, Ξ 45. 149 ~ Λ 391 ὑπ' ἐμεῖο; Λ 595 u.ö. ἐπεὶ ἵκετο ἔθνος ἐταίρων#, Φ 44 πατρώϊον ἵκετο δῶμα#. – Junge ionische Kontraktion im Longum. 150 ~ Δ 182 ὥς ποτέ τις ἐρέει· τότε μοι χάνοι εὐρεῖα χθών. 151 = Δ 317, I 162, Λ 655, Ξ 52. 152 ~ Δ 370 ὦ μοι, Τυδέος υἱὲ δαΐφρονος ἵπποδάμοιο, ähnlich B 23, 60, Λ 450. Vgl. E 184 δαΐφρων Τυδέος υἱός#; Δ 93 Λυκάονος υἱὲ δαΐφρον#. – Oder |ποῖον/ ἔ|φει|πες#, vgl. 209. 153 ~ 148; Ξ 126 τῷ οὐκ ἄν με γένος γε κακὸν _ καὶ ἀνάλκιδα φάντες. 153 f. ~ ι 500 ὥς φάσαν, ἀλλ' οὐ πείθον ἐμὸν μεγαλήτορα θυμόν. 154 ~ π 279 f. οἱ δέ τοι οὐ τι | πείσονται; H 414 (s.d.) οἱ δ' ἔατ' εἶν ἄγορῃ Τρῶες καὶ Δαρδανίωνες. 154 f. ~ H 80, X 343 #Τρῶες καὶ Τρώων ἄλοχοι; E 577 ἀρχὸν Παφλαγόνων μεγαθύμων ἀσπιστάων. 156 ~ N 508 (u.ö.) ὁ δ' ἐν κονίησι πεσών, s.d.; Z 430 θαλερὸς παρακοίτης#. 157 ~ 257; wie 139. 158 ~ 89. 158 f. ~ O 589 f. ὥς τρέσε (!) Νεστορίδης, ἐπὶ δὲ Τρῶές τε καὶ Ἔκτωρ | ἦχῃ etc., s.d. 160 ~ E 101, 283 τῷ δ' ἐπὶ μακρὸν ἄυσε Λυκάονος ἀγλαὸς υἱός. 161 ~ Δ 257 Ἰδομενεῦ, περὶ μὲν σε τίω Δαναῶν ταχυπῳλων. – In der 1. Vershälfte ist τίον nicht durch \τίον/ ersetzbar; anders z.B. I 378, N 176 = O 551. 162 = M 311, s.d. 163 ~ Z 521 f. οὐκ ἄν τις τοι ... | ἔργον ἀτιμήσειε μάχης, ἐπεὶ ἄλκιμός ἐσσι (Hektor zu Paris); Π 622 θνητὸς δέ νυ καὶ σὺ τέτυξαι#. 165 ~ I 588 f. τοὶ δ' ἐπὶ πύργων | βαῖνον Κουρήτες. – Vgl. zu 178 μένος ἀμόν. 165 f. ~ I 594 τέκνα δέ τ' ἄλλοι ἄγοισι βαθυζώνους τε γυναῖκας.

- ὥς φάτο, Τυδείδης δὲ διάνδιχα μερμήριξεν
 ἵππους τε στρέψαι καὶ ἐναντίβιον μαχέσασθαι.
 τρὶς μὲν *μερμέριξε κατὰ| _ φρένα |καὶ κατὰ θυ|μόν,
 170 τρὶς δ' [ἄρ'] ἀπ' Ἰδαί|ων ὀρέων| _ κτύπε |μητίετα| Ζεὺς
 σῆμα τιθεὶς Τρώεσσι, μάχης ἑτεραλκέα νίκην.
 Ἐκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν αὖσας·
 „Τρῶες |καὶ Λύκιοι| καὶ Δάρδανοι |ἀγχιμαχη|ταί,
 \ἀνδρες/ |ἔστε, φίλοι|, \καὶ μνήσασθε/ |θούριδος ἀλ|κῆς.
 175 γινώσ|κω \δή, ὅ/ μοι| πρόφρων _ κατέ|νευσε Κρονί|ων
 νίκην |καὶ μέγα κῦ|δος, ἀ|τὰρ Δαναοῖ|σι [γε] πῆμα.
 νήπιοι, οἳ ἄρα δὴ τάδε τείχεα μηχανόωντο
 ἀβλήχρ' οὐδενόσωρα· τὰ δ' οὐ μένος ἄμὸν ἐρύξει·
 ἵπποι δὲ ῥέα τάφρον ὑπερθορέονται ὀρυκτὴν.
 180 ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσι γένωμαι,
 μνημοσύνη τις ἔπειτα πυρὸς δηίοιο γενέσθω,
 |ὥς πυρὶ νῆ|φας ἐνιπρήσω, κτείνω δὲ καὶ αὐ|τούς

169 μερμήριξε 174 ἀνέρες – μνήσασθε δὲ 175 δ' ὅτι

167 ~ N 455 ὥς φάτο, Δηΐφοβος δὲ διάνδιχα μερμήριξεν. – Namensvariante, wohl nicht älter als der folgende Vers. 168 ~ 255, s.d.; N 396 #ἄψ ἵππους στρέψαι. – Fünfzehn-silbiger Hexameter mit ion. /-s-/ statt /-ss-/. 169 ~ E 671 #μερμήριξε δ' ἔπειτα etc., u 10 #πολλὰ δὲ μερμήριζε etc. 170 ~ M 19, 253 ἀπ' Ἰδαίων ὀρέων; O 377 μέγα δ' ἔκτυπε μητίετα Ζεὺς#. 171 ~ N 244 #δεικνὺς σῆμα βροτοῖσιν, I 236 u.ö. σήματα φαίνων#; H 26 f. ἢ ἵνα δὴ Δαναοῖσι _ μάχης ἑτεραλκέα νίκην | δῶς (!), s.d.; Π 362 ἢ μὲν δὴ γίνωσκε μάχης _ ἑτεραλκέα νίκην. 172 = Z 110, O 346. 173 f. = Λ 286 f., O 486 f. (s.d.), P 184 f. 175 f. ~ P 688 f. γινώσκειν, ὅτι (!) πῆμα θεὸς _ Δαναοῖσι κυλίνδει, | νίκη δὲ Τρώων (s.d.). 175 ~ ρ 269 γινώσκω δ', ὅτι (!); Ξ 71 ἥδεα μὲν γάρ, ὅτε πρόφρων Δαναοῖσιν ἄμυνεν (Agamemnon); A 528, P 209 νεῦσε Κρονίων#, B 670 πλοῦτον κατέχευε Κρονίων#. Vgl. E 433 #γινώσκων, ὃ οἱ u.ä.; Π 127 λεύσσω δὴ παρὰ νηυσὶ πυρὸς _ δηίοιο ἰωήν. – Im Hexameter ionisch modernisiert. 176 ~ O 110 Ἄρη' γε πῆμα τετύχθαι#. 177 ~ ρ 264 Εὖμαι', ἢ μάλα δὴ τάδε δώματα κάλ' Ὀδυσῆος; Λ 695 ἀτάσθαλα μηχανόωντο# (s.d.). – μηχανᾶσθαι sonst nur in der Odyssee, nirgends mit einem konkreten Objekt. – Nicht ἡνῆπιοι, οἳ [ἄρα] |δὴ τάδε τείχεα |μηχανάωντο; der Sprache und den Parallelen nach kein alter Vers. 178 ~ Z 414 πατέρ' ἄμὸν, K 448 ἐπεὶ ἴκεο χεῖρας ἐς ἀμάς#, N 96 σαωσέμεναι νέας (!) ἀμάς#; δ 772 u.ö. τὰ δ' οὐκ, ε 175 τὸ δ' οὐδ(ε); οὐδενόσωρος nur hier. 179 ~ M 53 f. οὐτ' ἄρ' ὑπερθορέειν _ σχεδὸν οὐτε περῆσαι | ῥηϊδίη, 58 f. #ἔνθ' οὐ κεν ῥέα ἵππος ... | ἐσβαίη (s.d.); Υ 101 οὐ κε μάλα ῥέα (!)#; Π 380 ἀντικρὺ δ' ἄρα τάφρον ὑπέρ_θορον ὠκέες ἵπποι. 180 f. ~ o 446 f. ἀλλ' ὅτε κεν δὴ νηὺς πλείη βιότοιο γένηται, | ἀγγελίη μοι ἔπειτα θοῶς ἐς δώμαθ' ἰκέσθω. – #ἀλλ' ὅτε κεν δὴ sonst nur δ 420; μνημοσύνη nur hier. 180 ~ O 603 τὰ φρονέων νήεσσιν ἐπὶ _ γλαφυρῇσιν ἔγειρεν (Zeus den Hektor). 181 ~ B 415, Λ 667 u.ö. πυρὸς δηίοιο. 182 ~ Ξ 47 πρὶν πυρὶ νῆας ἐνιπρήσαι, κτείνειν δὲ καὶ αὐτούς.

- {Αργείους \πάρ/ |νηυσὶ ἀτυζομένους ὑπὸ καπ|νοῖ}.“
 ὥς εἰπὼν ἵπποισιν ἐκέκλετο φώνησέν τε·
 185 „Ἐάνθε τε καὶ σύ, Πόδαργε, καὶ Αἴθων Λάμπε τε δῖε,
 νῦν μοι |τὴν κομιδὴν| ἀπο_|τίνετον, ἦν| \ρά/ πολλήν
 Ἀνδρομάχη, θυγάτηρ μεγαλήτορος Ἡετίωνος,
 ὑμῖν παρ προτέροισι μελίφρονα πυρὸν ἔθηκεν
 οἶνόν τ' ἐγκεράσασα πιεῖν, ὅτε θυμὸς ἀνώγοι,
 190 |ἦφ' ἐμοί, ὅς| πέρ Φοί θαλε|ρὸς πόσις \εὐ|χομ' ἔμμεν/.
 |ἀλλ' ἐφομαρ|τεῖτον καὶ σπεύδετον, |ῥα λάβω|μεν
 ἀσπίδα Νεστορέην, τῆς νῦν κλέος οὐρανὸν ἵκει
 πᾶσαν χρυσεῖην ἔμεναι, κανόνας τε καὶ αὐτήν,
 αὐτὰρ ἀπ' ὥμοιιν Διομήδεος ἵπποδάμοιο
 195 |δαιδάλεον| θώρηκα, τὸν _ Ἥφαιστος κάμε τεύχων.
 εἰ τούτω κε λάβοιμεν, ἐελποίμην κεν Ἀχαιοὺς
 |αὐτονυχεῖ| νηΐων ἐπι_|βησέμεν ὠ|κειάων.“
 ὥς \φάτ'/ |εὐχόμενος|, \νεμέσ|σησε* δὲ πότ|νι/ Ἥρη,
 σείσατο δ' εἰνὶ θρόνῳ, ἐλέλιξε δὲ μακρὸν Ὀλυμπον,
 200 καὶ ῥα Ποσειδάωνα, μέγαν θεόν, ἀντίον ἠΐδα·

183 meist fehlend – παρὰ – καπνοῦ mit v.l. καπνῶ 185 cf. Ed. West 186 μάλα
 190 εὐχομαι εἶναι 191 v.l., Ed. West αἶ κε λάβωμεν 198 ἔφατ' – νεμέσησε δὲ πότνια

183 ~ I 242 f. αὐτὰρ Ἀχαιοὺς | δηώσιν παρὰ τῆσιν ὀρινομένους ὑπὸ καπνοῦ (!), s.d.; Z 41, Φ 4 ἀτυζόμενοι φοβέοντο#, Φ 554 ... κλονέονται#. – Interpolierter alter Vers, vgl. {548}, {550}. **184** = Ψ 442; ~ N 373 ὃ δ' ἐπέυξατο φώνησέν (!) τε# u.ä. **185** ~ T 400 Ἐάνθε τε καὶ Βαλῖε, τηλεκλυτὰ τέκνα Ποδάργης (Achilleus), Ψ 295 Πόδαργον#. – Leicht restituierbar, aber inhaltlich gesehen jung (Viergespann!). **186** ~ Γ 459 καὶ τιμὴν ἀποτινέμεν, ἦν τιν' ἔοικεν#, ähnlich Γ 286. **187** = Z 395; ~ E 721, {Θ 383} Ἥρη, πρέσβα θεά, θυγάτηρ μέγαλοιο Κρόνιοι. **188** ~ K 569 μελιθεά πυρὸν ἔδοντες#, s.d. **189** ~ κ 362 #θυμῆρες κεράσασα; θ 70 παρ δὲ δέπας οἶνοιο, πιεῖν ὅτε θυμὸς ἀνώγοι; Δ 263 πιέειν ὅτε θυμὸς ἀνώγοι#. **190** ~ I 60 ἀλλ' ἄγ' ἐγὼν, ὃς σεῖο γεραίτερος εὐχομαι εἶναι; Z 430 σὺ δέ μοι θαλερὸς παρακοίτης# (Andromache). **191** ~ Ψ 414 ἀλλ' ἐφομαρτεῖτον καὶ σπεύδετον ὅττι τάχιστα; M 412 #ἀλλ' ἐφομαρτεῖτε. **192** ~ ι 20 καὶ μεν κλέος οὐρανὸν ἵκει#. **193** ~ N 407 δῶ _ κανόνεσσ' ἀραρυῖαν#; I 443 μύθων τε ῥητῆρ' ἔμεναι (!) πρηκτῆρά τε ἔργων (u.ä.). – Kein alter Vers, weil nicht mit ἔμμεν(αι) restituierbar. **194** ~ Π 663 οἱ δ' ἄρ' ἀπ' ὥμοιιν Σαρπηδόνης ἔντε' ἔλοντο; H 404 u.ö. Διομήδεος ἵπποδάμοιο#. **195** ~ B 101, T 368 Ἥφαιστος κάμε τεύχων#. **196** ~ E 273 εἰ τούτω κε (!) λάβοιμεν, ἀροίμεθά κε κλέος ἐσθλόν; P 488 #τώ κεν ἐελποίμην αἰρησέμεν (die Pferde des Aineias bzw. Achilleus). – (F)ἔλπομαι ist in Angleichung an ἐ(F)έλδομαι gestreckt; am Versanfang ein zusätzliches κε in irregulärer Position. **197** ~ 128 f. ἵππων | ὠκυπόδων ἐπέβησε, H 15 ἵππων ἐπιάλμενον ὠκειάων#; αὐτονυχ(ε)ί nur hier. **198** ~ A 43 u.ö. #ὥς ἔφατ' εὐχόμενος; Δ 507 νεμέσησε δ' Ἀπόλλων#. **199** ~ 443, s.d.; O 150 #ἔζετο δ' εἰνὶ θρόνῳ (Hera); A 530 μέγαν δ' ἐλέλιξεν Ὀλυμπον# (Zeus). **200** ~ Π 531, Ω 90 μέγας θεός; Γ 203 u.ö. ἀντίον ἠΐδα#. – Leicht restituierbar, aber wohl nicht alt.

- „\ὥ μοι/, |έννοσίγαι| εὐρυσθενές, |οὐδέ νυ σοί| περ
|όλλυμένων| Δαναῶν \κήδεται/ |έν φρεσὶ θυ|μός;
οἷ [δέ] τοι |ἐς Ἰέλικην| τε καὶ _ Αἰγὰς |δῶρ' ἀνάγου|σι
πολλὰ [τε] |καὶ χαρί|φεν|τα· σὺ δέ \σφιν/ |βούλεο νίκη|ν.
205 εἷ περ |γάρ κ' ἐθέ|λοι|μεν, \ὅσ|σοι Δαναοῖς*|/ ἄρωγοί,
Τρῶας \ἄψ Ἰῶ|σαι/ καὶ ἐρυ|κέμεν |εὐρύοπα| *Ζῆν,
\αὐθὶ κ'/ ἀκά|χοιτο καθή|μενος |οἶ|φος ἐν Ἰ|δῃ.“
τὴν δ' \ἄρ'/ ὀχθή|σας \προτί|φη*| _ *κρεεῖ|ων/ ἐνοσί|χθων·
„|Ἥρη *ἄ|φεπ|τοφεπές, ποῖον τὸν |μῦθον ἔ|φει|πες.
210 οὐκ ἂν ἔγωγ' ἐθέ|λοιμι Διὶ Κρονίῳνι μάχεσθαι
ἡμέας τοὺς ἄλλους, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτερός ἐστιν.“
ὥς οἱ μὲν τοιαῦτα πρὸς ἀλλήλους ἀγόρευον·
τῶν δ', ὅσον ἐκ νηῶν ἀπὸ πύργου τάφρος ἔεργε,
πλήθην ὁμῶς ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν ἀσπιστάων
215 |φειλομένων|. φείλει δὲ θοῖ|φῶ *ἀτά|λας/| Ἄρηϊ
Ἑκτορ |Πριαμίδης|, ὅτε φ|οι Ζεὺς |κῦδος ἔ|δω|κε.

201 ὦ πόποι 202 ὀλοφύρεται 204 σφισι 205 ὅσοι Δαναοῖσιν 206 ἀπώσασθαι
207 αὐτοῦ κ' ἐνθ' 208 μέγ' – προσέφη κρείων 215 ἀτάλαντος

201 ~ H 455 (s.d.); vgl. Π 49 #ὥ μοι, |δι|φογενές| Πατρόκλεφες, |οἶον ἔ|φει|πες. 201 f. ~ O 553 οὐδέ νυ σοί περ | ἐντρέπεται φίλον ἦτορ ἀνεψιοῦ κταμένοιο; 202 ~ 353, s.d.; Π 450, X 169 ὀλοφύρεται ἦτορ#, I 462, N 280, X 357 ἐν φρεσὶ θυμός#. Vgl. A 56 #κήδετο γὰρ Δαναῶν. 204 Wie I 599 #πολλὰ τε καὶ χαρίεντα; ~ H 21, Π 121 Τρώεσσι δὲ βούλετο νίκην# (Apollon bzw. Zeus). 205 ~ B 123 #εἷ περ γάρ κ' ἐθέλοισιν, A 580 #εἷ περ γάρ κ' ἐθέλῃσιν; Φ 371, 428 ὅσοι Τρώεσσιν ἄρωγοί#. 206 ~ Ξ 265 ἡ φῆς ὥς Τρώεσσιν ἀρηξέμεν εὐρύοπα Ζῆν'. Vgl. M 420, O 418 ἄψ ὥσασθαι. 207 ~ 90, E 311, 388 (#)καὶ νύ κεν ἐνθ' (ἀπόλοιτο). 208 ~ O 184 ... προσέφη _ κλυτὸς ἐννοσίγαιος#; N 215 ἀντιάαν· τὸν δὲ προσέφη _ κρείων ἐνοσίχθων. 209 ~ 462 u.ö. αἰνότατε Κρονίδῃ, ποῖον τὸν μῦθον ἔειπες. – ἀπτοεπής nur hier, s. dazu Forssman 1986, 338. 210 f. ~ 143 f., s.d.; Y 134 f. οὐκ ἂν ἔγωγ' ἐθέλοισι θεοὺς ἔριδι ξυνελάσσαι | {ἡμέας (!) τοὺς (!) ἄλλους, ἐπεὶ ἡ πολὺ φέρτεροί εἰμεν#}. 210 ~ Z 141 οὐδ' ἂν ἐγὼ μακάρεσσι θεοῖς _ ἐθέλοισι μάχεσθαι (Diomedes). 212 ff. Originäre ionische Hexameter (Plural statt Dual; /-s-/ statt /-ss-/, -ου vor Konsonant; hiattilgendes νῦ ἐφελκυστικόν). 212 = E 274, H 464, N 81 u.ö., auch sonst von zwei Gesprächspartnern. 213 ~ Σ 512 κτῆσιν ὄσῃν (!) πτολίεθρον ἐπήρατον ἐντὸς ἔεργεν; Π 366 ὥς τῶν ἐκ νηῶν γένετο _ ἰαχὴ τε φόβος τε; M 386 #κάππεσ' ἄφ' ὑψηλοῦ (!) πύργου (!); Φ 529, Ω 735 ἀπὸ πύργου (!), dort von einer Bastion der troischen Mauer. – Keine engeren, auch inhaltlichen Parallelen. 214 ~ Φ 16 πλήτο ῥόος κελάδων ἐπιμῖξ ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν; P 740 ἵππων τε καὶ ἀνδρῶν αἰχμητάων#, Δ 90 u.ö. στίχες ἀσπιστάων#; Ω 73 ὁμῶς νύκτας τε καὶ ἡμαρ#. 214 f. ~ E 203 #ἀνδρῶν εἰλομένων. 215 ~ Y 317, Φ 376 #καιομένη, καίωσι δ(έ). 215 f. ~ P 72 ὅς ῥά οἱ Ἑκτορ' ἐπῶρσε θοῶ ἀτάλαντον Ἄρηϊ; wie N 295 u.ö. 216 = Λ 300 (rhetorische Frage), T 204 (Achilleus); ~ M 437 f. πρίν γ' ὅτε δὴ Ζεὺς κῦδος ὑπέρτερον Ἑκτορι δῶκε | Πριαμίδῃ. – Iteratvers mit Augment, den der ionische Dichter hier narrativ verwendet.

- καὶ νύ κ' ἐνέπρησεν πυρὶ κηλέω νῆας εἵσας,
εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκ' Ἀγαμέμνονι πότνια Ἥρη
αὐτῷ ποιπνύσαντι θοῶς ὀτρύναι Ἀχαιοὺς.
- 220 |βῆ δ' ἵμεναι/| παρὰ [τε] κλισίας καὶ |νῆ|φας Ἀχαι|φῶν
πορφύρεον μέγα φᾶρος ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ,
στῆ δ' ἐπ' Ὀδυσσεὺς μεγακῆτεϊ νηῖ μελαίνῃ,
ἧ ῥ' ἐν \μέσσοι/ |ἔσκε γεγω|νέμεν |ἀμφοτέρω|σε,
{|ἦμὲν ἐπ' Αἴ|αντος κλισί|ας \Τελαμω|νίοιο*/
- 225 |ἦ δ' ἐπ' Ἀχιλ|λη|φος, τοί ῥ' ἔσχατα |νῆ|φας ?ἔ|φί|σας
εἵρυσαν, ἠνορέῃ πίσυνοι καὶ κάρτεϊ χειρῶν·}
ἦϋσεν δὲ διαπρύσιον Δαναοῖσι γεγωνώς·
„αἰδώς, Ἀργεῖ|οι, κάκ' ἐλέγ|χεα, |Φεῖδος ἀγῆ|τοί·
|πῆ ἔβαν εὐ|χωλαί, ὅτε [δῆ] _ φάμεν |ἔμμεν/ ἄρι|στοι,
230 ἄς \ποτ' / ἐν Λήμ|νοι κενε|φαι|χέες |ἡγοράεσ|θε,
ἔσθοντες κρέα πολλὰ βοῶν ὀρθοκραιράων,
πίνοντες κρητῆρας ἐπιστεφέας οἶνοιο,
Τρώων |ἄνθ' ἐκατόν| [τε] δ|φι|κοσί|ων τε |ἔκασ|τος
στήσεσθ' |ἐν πολέμοι|· νῦν δ' οὐδ' _ ἐνὸς |ἄξιοί|εἰ|μεν
235 Ἕκτορος, ὃς τάχα νῆας ἐνιπρήσει πυρὶ κηλέω.
Ζεῦ [πάτερ], ἦ ῥά τιν' |ἦδη ὑπερ|μενέ|ων βασιλή|φῶν
|τῆ δ' +ἄ|φάτῃ| ἄφασας καὶ [μιν] _ μέγα |κῦδος ἀπῆ|ύ|ρας;

217 meist κεν ἔπρησεν 220 ἰέναι 223 μεσσάτω 224 ff. meist fehlend 224 Τελα-
μωνιάδαο 229 εἶναι 230 ὁπότ', v.l. ποτ' 234 meist οὐδενὸς 237 meist ἄτῃ ἄσας,
Edd. ἄσας

217 ~ 182, 235 (s.d.), bzw. 225 u.ö. – Ionisch (silbenschließendes νῦ ἐφέλκυστικόν, Synizese). 218 ~ A 55 τῷ γὰρ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεὰ λευκώλενος Ἥρη; ε 427 εἰ μὴ ἐπὶ φρεσὶ θῆκε θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη. 218 f. ~ Δ 413 f. οὐ γὰρ ἐγὼ νεμεσῶ (!) Ἀγαμέμνονι ποιμένι λαῶν | ὀτρύνοντι μάχεσθαι εὐκνήμιδας Ἀχαιοὺς (Diomedes). 220 = N 167, 208; ~ Λ 617 #βῆ δὲ θέειν etc. 221 ~ B 43 περὶ δὲ μέγα βάλλετο φᾶρος#, θ 84 πορφύρεον μέγα φᾶρος ἔλων χερσὶ στιβαρήσι; Ξ 385 δεινὸν ἄορ τανύηκες ἔχων ἐν χειρὶ παχείῃ. 222-226 = Λ 5-9, s.d. 227 = Λ 275, 586, P 247. 228 = E 787. 229 ~ Z 377 #πῆ ἔβη Ἀνδρομάχη; Ψ 669 ἐπεὶ εὖχομαι εἶναι ἄριστος#. 230 ~ (s.d.) Ξ 317, 327 #οὐδ' ὁπότ(ε), Λ 671, Ψ 630 #ὥς ὁπότ(ε), Σ 544 #οἱ δ' ὁπότε; Δ 1 ἡγορόωντο#; κενεαυχής nur hier. – Vgl. Schol. AbT τὸ ὁπότε ἀντὶ τοῦ ποτέ. 231 ~ ω 364 #ταμνομένους κρέα (!) πολλὰ (u.ä.); Σ 573, μ 348 βοῶν ὀρθοκραιράων#, Σ 3, T 344 νεῶν (!) ὀρθοκραιράων#. 232 ~ β 431 στήσαντο κρητῆρας ἐπιστεφέας οἶνοιο. 233 Im Hexameter zeigt δ(φ)ι-κόσιοι keine Digammawirkung. 234 ~ O 698 #ἄντεσθ' ἐν πολέμῳ. 235 ~ 217, s.d.; X 373 f. μαλακώτερος ... | Ἕκτωρ ἦ ὅτε νῆας ἐνέπρησεν (!) πυρὶ κηλέω (!). 236 Wie H 446 #Ζεῦ πάτερ, ἦ ῥά τίς ἐστι βροτῶν (Poseidon). 237 ~ X 18 #νῦν δ' ἐμὲ μὲν μέγα κῦδος ἀφείλεο (Achilleus). – Der alte Vers erlaubte augmentiertes ἄφᾶσας* ohne metri- sche Kürzung; s. zu I 116 (~ 119) #ἄασάμην.

- ἀλλὰ πολὺ πρῶτος Τρώων ἔλεν ἄνδρα κορυστήν,
 Φραδμονίδην Ἀγέλαον. ὃ μὲν φύγαδ' ἔτραπεν ἵππους·
 τῷ δὲ μεταστρεφθέντι μεταφρένω ἐν δόρῳ πῆξεν
 ὤμων μεσσηγύς, διὰ δὲ στήθεσφιν ἔλασσεν·
 260 ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, ἀράβησε δὲ τεύχε' ἐπ' αὐτῷ.
 τὸν δὲ μετ' Ἀτρεΐδαι, Ἀγαμέμνων καὶ Μενέλαος,
 |τοῖσι δ' ἐπ' \Αἴ|αντε/, θοῦριν _ \ἐπι|φειμένω*/ ἀλ|κὴν,
 τοῖσι δ' ἐπ' |Ἰδομενεὺς| καὶ ὁ|πά|ρων Ἰδομενῆ|φος
 |Μηριόνης|, *ἀτάλας/ Ἐ|νυαλίω| *ἀνδρόφνει/,
 265 τοῖσι δ' ἐπ' Εὐρύπυλος, Εὐαίμονος ἀγλαὸς υἱός·
 Τεῦκρος δ' εἵνατος ἦλθε, παλίν|τονα |τόξα τιταί|νων,
 |στῇ δ' ἄρ' ὑπ' Αἴ|αντος σάκε|ος \Τελαμω|νίοιο*/.
 ἔνθ' Αἴ|ας μὲν \ὕπέκ|φερε* _ |φῆδον/ σάκος, αὐ|τὰρ [ὄ γ'] ἥρως
 παπτή|νας, ἐπεὶ ἄρ| τιν' οἷστεύ|σας ἐν ὁμί|λοι
 270 βεβλήκει, ὃ \δ' / |αὐ̣θι πεσών| _ ἀπὸ |θυμὸν ὄλεσ|σε,
 \ἄψ/ αὐ̣τις ἰ|ὼν πά|φισ ὤς| _ ὑπὸ |μητέρα δύσ|κε
 εἰς Αἴ|ανθ'· ὃ δέ μιν| σάκεϊ κρύπ|τασκε φα|φει|νῳ̣.
 |ἔνθα τίνα| πρῶτον Τρώων _ ἔλε |Τεῦκρος ἀμύ|μων;
 Ὀρσίλοχον μὲν πρῶτα καὶ Ὀρμενον ἡδ' Ὀφελέστην
 275 Δαίτορά τε Χρομίον τε καὶ ἀντίθεον Λυκοφόντην

261 Αἴαντες, v.l. (Pap.) Αἰαντε – ἐπειμένοι 264 ἀτάλαντος – ἀνδρειφόντη 267 σάκεϊ,
 v.l. (Pap. ined., s. Ed. West) σακεος – Τελαμωνιάδαο 268 ὑπεξέφερεν 270 v.l.,
 Aristarch, Edd. βεβλήκοι – μὲν 271 αὐτὰρ ὃ

256 ~ H 162, Ψ 288 #ῶρτο πολὺ πρῶτος; Δ 457 (~ Π 603) πρῶτος δ' Ἀντίλοχος Τρώων
 ἔλεν (!) ἄνδρα κορυστήν. – Wie 251 ein originärer fünfzehnsilbiger Hexameter. 257 ~
 157, Π 657; E 657 ὃ μὲν βάλεν (!) αὐχένα μέσσον#. 258 f. = Λ 447 f., ~ E 40 f. #πρῶτω
 γὰρ στρεφθέντι etc. 260 = E 294, ~ N 187 #δούπησεν δὲ πεσών, ἀράβησε etc. (s.d.;
 Iteratvers). 261, 263 ~ P 258 τὸν δὲ μετ' Ἰδομενεὺς καὶ ὁπάων Ἰδομενῆος. 262-265 =
 H 164-167, s.d. 266 ~ B 295 ἡμῖν δ' εἵνατός ἐστι περιτροπέων ἐνιαυτός; O 443 #τόξον
 ἔχων ἐν χειρὶ παλίντονον (sc. Teukros). 267 ~ 272; B 20, 59 u.ö. #στῇ δ' ἄρ' ὑπὲρ κεφα-
 λῆς, X 225 στῇ δ' ἄρ' ἐπὶ μελῆς χαλκογλῶχιος ἐρεισθείς. – Wie 224 ~ Λ 7, 542, O 289,
 P 235, anders nur Σ 193, λ 543. – Die handschriftliche Überlieferung bietet σάκεϊ (ῑ!), cf.
 272. 268 Am Versschluss wie (u.a.) Λ 483, N 164, s.d. 270 ~ 90; Λ 433 ἀπὸ θυμὸν
 ὀλέσσης# u.ä.; M 401 u.ö. #βεβλήκει; Λ 241 ὥς ὃ μὲν αὐ̣θι πεσών κοιμήσατο χάλκεον
 ὕπνον. – Restituiertes ὃ δ(έ) für ὃ μὲν verlängert den Nebensatz bis ans Versende.
 Wenn man von der hiesigen v.l. #βεβλήκοι absieht, steht nach ἐπεὶ ἄρ bzw. auch ἐπεὶ
 ῥα kein Optativ. 271 ~ B 105, 107 #αὐτὰρ ὃ αὐ̣τε. – Vgl. O 363 f. #ὅς τ' ἐπεὶ οὖν ποιήσῃ
 ..., |ἄψ αὐ̣τις συνέχευε (das spielende Kind die Sandburg); P 129 Ἐκτωρ δ' ἄψ ἐς ὅμιλον
 ἰὼν ἀνεχάζεθ' ἑταίρων; Z 467 f. #ἄψ δ' ὁ πάϊς ... |ἐκλίνθη. 273 ~ 256, 292; Λ 299 ἔνθα
 τίνα πρῶτον, τίνα δ' ὕστατον ἐξενάριξεν (s.d.). 274 ff. ~ Λ 301 ff., Π 694 ff. 274 ~
 Φ 210 καὶ Αἴνιον ἡδ' Ὀφελέστην#, M 187 καὶ Ὀρμενον.

- καὶ Πολυαιμονίδην Ἀμοπάονα καὶ Μελάνιππον.
 {πάντας ἐπασσύτερους πέλασε χθονὶ πουλυβοτείρῃ.}
 |τὸν δὲ **Φιδῶν**| γήθησε **Φάναξ** ἀν|**δρῶν** **Ἀγαμέμνων**
 τόξου ἀπὸ κρατεροῦ Τρώων ὀλέκοντα φάλαγγας·
 280 στῇ δὲ παρ' αὐτὸν ἰὼν καὶ μιν πρὸς μῦθον ἔειπε·
 „Τεῦκρε, φίλῃ κεφαλῇ, Τελαμῶνιε, κοίρανε λαῶν,
 βάλλ' οὕτως, αἶ κέν τι φόως Δαναοῖσι γένηαι
 πατρί τε σῶ Τελαμῶνι, ὃ σ' ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα,
 καὶ σε νόθον περ ἐόντα κομίσσατο ᾧ ἐνὶ οἴκῳ·
 285 τὸν καὶ τηλόθ' ἐόντα ἐϋκλείης ἐπίβησον.
 σοὶ δ' ἐγὼ ἐξερέω, ὥς καὶ τετελεσμένον ἔσται·
 αἶ κέν μοι δώῃ Ζεὺς τ' αἰγίοχος καὶ Ἀθήνη
Φιλί|οι **\ἀλαπά|**ξαι εὐ_κτίμει|**νον***/ **πτολίεθ|**ρον,
 πρώτῳ τοι μετ' ἐμὲ πρεσβήϊον ἐν χερὶ θήσω,
 290 ἢ τρίποδ' ἢ ἐδύω ἵππους αὐτοῖσιν ὄχεσφιν
 ἢ ἐγυναῖχ', ἢ κέν τοι ὁμὸν λέχος εἰσαναβαῖνοι.“
 τὸν δ' **\ἀμειβόμενος**| προτι_φώνει*/ **|Τεῦκρος ἀμύ|**μων·

277 meist fehlend 288 ἐξαλαπάξαι ἐϋκτίμενον 290 v.l., Zenodot, Aristophanes ἵππῳ
 292 ἀπαμειβόμενος προσεφώνεε

276 ~ Π 695 καὶ Πέρϊμον Μεγάδην καὶ Ἐπίστορα καὶ Μελάνιππον, Τ 240 καὶ Κρειον-
 τιάδην Λυκομήδεα καὶ Μελάνιππον. 277 = Μ 194, Π 418. 278 ~ Δ 255 #τοὺς δέ etc.
 279 ~ Τ 152 ἔγχεϊ χαλκείῳ Τρώων _ ὀλέκοντα φάλαγγας; Γ 349, Ρ 45 #ἀσπίδ' ἐνὶ κρατερῇ,
 bzw. ω 170 κρατεροῖο βιοῖο#. – Hexametervariante mit ion. -ου vor Konsonant. 280 ~
 Η 46 #στῇ δὲ παρ' Ἑκτορ' ἰὼν etc. – Ionische Versvariante mit anaphorischem αὐτόν.
 281 ~ Η 234, Ι 644, Λ 465 #Αἴαν διογενές etc., s.d.; Ο 437 #Τεῦκρε πέπον (Aias); Σ 114
 φίλης κεφαλῆς ὀλετήρα, Ψ 94 ἡθείη κεφαλῇ (Achilleus). 282 ~ Λ 797 #Μυρμιδόνων,
 αἶ κέν τι etc. (Nestor zu Patroklos, s.d.); Φ 184 #κεῖσ' οὕτω, Χ 498 #ἔρρ' οὕτως. – Wohl
 nur zufällig als ep. Fünfzehnsilbler lesbar. 283 ~ Γ 50 #πατρί τε σῶ μέγα πῆμα; λ 67 ὃ
 σ' ἔτρεφε τυτθὸν ἐόντα#, Χ 480 ὃ μ' ἔτρεφε τυτθὸν ἐοῦσαν#. 284 ~ Δ 534, Ε 625 #οἱ ἐ
 μέγαν περ ἐόντα; ζ 278 κομίσσατο ἧς ἀπὸ νηός#, ψ 57 ἐτείσατο ᾧ ἐνὶ οἴκῳ#. 285 ~
 Φ 154 τηλόθ' ἐούσης#; ξ 402 ἐϋκλείη (!) τ' ἀρετή τε#; χ 424 ἀναιδείης ἐπέβησαν#, ψ 13
 σαοφροσύνης ἐπέβησαν#, 52 ἐϋφροσύνης ἐπιβῆτον#; ἐϋκλείη (oder ein anderer Ersatz
 für *εὐκλεΐη) nur hier. – Originärer ion. Hexameter mit Hiat an κ.τρ.τρ. 286 ~ 401,
 454. – Als ep. Fünfzehnsilbler restituierbar, aber wohl eher eine kontextgebundene
 Hexametervariante. 287 ~ (u.a.) Ε 260 αἶ κέν μοι πολύβουλος Ἀθήνη κῦδος ὀρέξῃ.
 288 = Δ 33. 289 ~ Υ 182 γέρας ἐν χερὶ (!) θήσει#, Ω 101 δέπας ἐν χερὶ (!) θῆκε#,
 gegenüber Α 441 u.ö. ἐν χερσὶ τίθει, bzw. Θ 221 u.ö. ἔχων ἐν χειρί. – πρεσβήϊον nur hier;
 analogisches χερ- vor Vokal sonst erst nachhomerisch. 290 ~ Λ 699 τέσσαρες ἄθλο(!)-
 φόροι ἵπποι αὐτοῖσιν ὄχεσφιν (Nestor, s.d.). – Fünfzehnsilbig, aber mit #ἦ < ἦ(F)έ vor
 Konsonant. 291 ~ Β 232 ἢ ἐγυναῖκα νέην, ἵνα μίσγεται ἐν φιλότῃ, bzw. Hes. Th. 508
 ἡγάγετο Κλυμένην καὶ ὁμὸν λέχος εἰσανέβαινε; Α 31 ἐμὸν λέχος ἀντιώσαν#; Β 514
 παρθένος αἰδοίη, ὑπερώϊον εἰσαναβᾶσα. 292 ~ 273, bzw. Ξ 242 (Namensvariante).

- 295 „|**Ἄτρεΐδῃ**| κύδιστε, τί με σπεύ|**δοντα καὶ αὐ**|τὸν
 ὀτρύνεις; οὐ μὲν τοι, ὄση δύναμις γε πάρεσσι,
 παύομαι, ἀλλ' ἐξ οὗ προτὶ Ἴλιον ὠσάμεθ' αὐτούς,
 ἐκ \τοῖο/ τό|ξοισι δεδεγ|μένος |**ἄνδρας ἐναί**|ρω.
 ὀκτὼ |**δὴ προέη**|κα τανυγλῶ|**χινας ὀί**|στους,
 πάντες δ' |**ἐν χροῖ**| **πῆχ**|θεν ἀ|**ρηϊθό**|**φων**| αἰζηῶν·
 τοῦτον δ' |**οὐ δύναμαι**| βαλέ|ειν **κύνα** λυσισητήρα.“
 300 ἧ [**ρά**], καὶ |**ἄλλον ὀί**|στὸν ἀπὸ νευρ|**ῆφι ἱα**|λε
 |**Ἔκτορος ἄν**|τα/, βαλέειν δέ \μιν/ |**ἦ**|ετο θυ|μός.
 καὶ τοῦ μὲν ῥ' ἀφάμαρθ', ὃ δ' ἀμύμονα Γοργυθίωνα
 υἱὸν ἐὺν Πριάμοιο κατὰ στήθος βάλεν ἰῶ,
 τὸν ῥ' ἐξ Αἰσύ|**μηθεν ὀπι**|ομένη|**η τέκε μή**|τηρ
 305 καλὴ Καστιάνειρα δέμας εἰκυῖα θεῆσι·
 μήκων δ' ὥς **ἐτέρω**|σε κάρη \βάλ'/, |**ἧ τ' ἐνὶ κή**|ποι,
 καρπῷ |**βριθομένη**| νοτίησι [**τε**] |**ἦ**|ειρινῆ|σι·
 |**ὥς ἐτέρω**|σ' ἤμυσε κάρη πῆ|**ληκι βαρυν**|θέν.
 Τεῦκρος δ' |**ἄλλον ὀί**|στὸν ἀπὸ νευρ|**ῆφι ἱα**|λε
 310 |**Ἔκτορος ἄν**|τα/, βαλέειν δέ \μιν/ |**ἦ**|ετο θυ|μός.
 ἀλλ' ὃ γε καὶ τόθ' ἄμαρτε· παρέσφηλεν γὰρ Ἀπόλλων·

294 v.l. μοι 296 τοῦ δὴ 301 ἀντικρύ – ἐ 304 Aristarch u. a., Ed. Ludwich Αἰσύμνηθεν
 306 βάλεν 310 ἀντικρύ – ἐ

293 ~ B 434 u. ö. Ἀτρεΐδῃ κύδιστε, ἄναξ ἀνδρῶν Ἀγάμεμνον; Ψ 305 νοέοντι καὶ αὐτῶ#. 294 ~ N 786 #ἀλκῆς δευήσεσθαι, ὄση (!) etc. (s. d.; Paris). 295 ~ 499 προτὶ Ἴλιον vor b D (formelhaft); Λ 803 #ῶσαισθε προτὶ ἄστν u. ä. – In dieser Form ionisch (ἐξ οὗ vor Konsonant, anaphorisches αὐτούς#). Vielleicht für altes |παύομαι, ἀλλ'| ἐξ \οῖο τοὺς – ἀπο|**ἦ**|**ωθεόμεσθ**|α*/ 'seit wir sie zu vertreiben suchen'. 296 ~ α 74 #ἐκ τοῦ (!) δὴ; vgl. A 493, Ω 31 ἐκ τοῖο. 297 ~ E 393 οἴστῳ τριγλώχινι#. 298 ~ O 315 ἄλλα μὲν ἐν χροῖ πῆγνυτ' ἀρηϊθῶν αἰζηῶν, s. d. 299 ~ N 53 λυσσώδης; λυσσητήρ nur hier. 300 ~ 309; O 313 f. ἀπὸ νευρῆφι δ' (!) οἴστοι | θρῶσκον (s. d.). Vgl. Λ 368, Ξ 214 u. ö. #ἧ, καί. 301 = 310, ~ 322 βαλέειν δέ ἐ θυμὸς ἀνώγει#. Vgl. Υ 76 #Ἔκτορος ἄντα; als Postposition verwendetes ἀντικρύ nur hier. 302 ~ 119, s. d. 303 ~ N 586 Πριαμίδης μὲν ἔπειτα κατὰ στήθος βάλεν (!) ἰῶ, s. d. 304 ~ P 78 τὸν ἀθανάτη τέκε μήτηρ#. 305 ~ Λ 638 (s. d.), T 286, η 291 εἰκυῖα θεῆσι(v)#. 306 ~ 308; N 543 #ἐκλίνθη (!) δ' ἐτέρωσε κάρη, Ψ 697 κάρη βάλλονθ' ἐτέρωσε#; Υ 482 #τῆλ' αὐτῇ πῆληκι κάρη βάλε ('warf'); Δ 483 ἧ ῥά τ' ἐν εἵαμενῇ ἔλεος μεγάλοιο πεφύκει (eine Pappel). 307 'in der Feuchte des Frühlings'; ~ τ 112 βρίθησι δὲ δένδρεα καρπῶ#, Σ 561 ἐν δ' ἐτίθει σταφυλῆσι μέγα βρίθουσιν ἀλώην; M 286 ὅτ' ἐπιβρίση Διὸς ὄμβρος# (sc. Schnee); B 89 ἐπ' ἄνθεσιν εἰαρινοῖσιν#; νοτίη nur hier. 308 ~ 306; T 405 ἤμυσε καρήατι (das Pferd Xanthos); Ξ 498 (~ Υ 482) #αὐτῇ σὺν πῆληκι κάρη; Υ 480 χεῖρα βαρυνθείς#. 309 ~ 300. 310 = 301. 311 ~ 302; N 518 #ἀλλ' ὃ γε καὶ τόθ' ἄμαρτεν (s. d.); O 326 f. ἐν γὰρ Ἀπόλλων | ἦκε φόβον; Ψ 774 βλάψεν (!) γὰρ Ἀθήνη#. – Ionisch (silbenschießendes νῦ ἐφέλκυστικόν).

- 315 ἄλλ' Ἀρχεπτόλεμον, θρασὺν Ἑκτορος ἡνιοχῆα,
 ἰέμενον πόλεμόνδε βάλε στήθος παρὰ μαζόν·
 ἦριπε δ' ἐξ ὀχέων, ὑπερώησαν δέ οἱ ἵπποι
 ὠκύποδες· τοῦ δ' αὖθι λύθη ψυχὴ τε μένος τε.
 Ἑκτορα δ' αἰνὸν ἄχος πύκασε φρένας ἡνίοχοιο·
 τὸν μὲν ἔπειτ' εἶασε, καὶ ἀχνύμενός περ ἐταίρου,
 Κεβριόνην δ' ἐκέλευσεν ἀδελφεὸν ἐγγὺς ἐόντα
 ἵππων |**ἡνί' ἐλεῖν**|· ὃ δ' ἄρ' _ |**οὐκ \ἀπίθησ'**| ἀκούσας.
 320 αὐτὸς δ' ἐκ δίφ|**ροιο χαμαί**| _ θόρε |**παμφανάν**|τος
 \σμερνδόν/ **Ἔ**|**φά|χων· ὃ δὲ χερ|μάδι|ον λάβε** χειρί,
 βῆ δ' ἰθὺς Τεύκρου, βαλέειν δέ ἐ θυμὸς ἀνώγει.
 |**ἦτοι δ μὲν**| φαρέτρης \ἐξ_έλετ' |**ὠκὺν/ ὀϊσ|τόν**,
 |**θῆκε δ' ἐπὶ**| νευρῇ· τὸν δ' αὖ _ κορυθ|**αιφόλος** Ἑκ|τωρ
 325 **Φερύοντα/ παρ' ὦ|μον**, ὅθι κλη|**ῖς ἀποφέρ|γει**
 |**αὐχένα** **τει**| στήθός θ', \ῆ δὲ _ μάλα/ |**καίριόν ἐσ|τι**,
 |**τῇ ρ' ἐπὶ Φοῖ**| μεμαῤῥωτα _ βάλεν λίθω ὀκρίοντι,
 ῥῆξε δέ οἱ νευρὴν· νάρκησε δὲ χεῖρ ἐπὶ καρπῷ,
 στῆ δὲ |**γνὺξ ἐριπών**|, τόξον δὲ Φοῖ |**ἔκπεσε** **χειρός**.

319 ἀπίθησεν 321 σμερδαλέα 322 v.l. Τεύκροιο, βαλεῖν, s. Ed. Ludwich 323 ἐξείλετο
 πικρὸν 325 αὐερύοντα, v.l. αὐ ἐρύοντα 326 μάλιστα δὲ

312 ~ 128; 89 θρασὺν ἡνίοχον, ähnlich 126; M 60, X 455 u.ö. θρασὺν Ἑκτορα nach πενθ.
 312 f. ~ Π 738 βάλε δ' Ἑκτορος ἡνιοχῆα#. 313 ~ 121 #ἵππων ἡνί' ἔχοντα etc.; O 577
 #νισόμενον πόλεμόνδε etc. 314-317 = 122-125, s.d. 318 f. ~ Π 727 f. Κεβριόνη δ'
 ἐκέλευσε δαΐφρονι φαίδιμος Ἑκτωρ | ἵππους ἐς πόλεμον πεπληγέμεν. 318 ~ Z 515
 #Ἑκτορα δῖον ἔτετμεν (!) ἀδελφεόν; I 201 u.ö. προσεφώνεεν ἐγγὺς ἐόντα#. 319 ~ 121,
 Π 739 #ἵππων ἡνί' ἔχοντα; M 351 (s.d.) οὐδ' ἄρα οἱ κῆρυξ ἀπίθησεν ἀκούσας#. 320 =
 Ψ 509. 321 = E 302, Y 285; ~ (u.a.) H 479 #|**σμερδαλέα**| κτυπέων. Vgl. O 687, 732 σμερδ-
 νὸν βοόων. 322 ~ 301, 310 βαλέειν δέ ἐ ἴετο θυμός# (s.d.), X 142 ἐλέειν τέ ἐ θυμὸς
 ἀνώγει#; Π 552 (ähnlich M 106) #βὰν δ' ἰθὺς Δαναῶν, α 119, ρ 325 #βῆ δ' ἰθὺς προθύ-
 ροιο/μεγάροιο. – Versvariante mit ion. -ου vor Konsonant; altes Τεύκροιο, βαλεῖν (wie
 in Cod. T) wäre wohl nicht ersetzt worden. 323 f. ~ Δ 116 ff. αὐτὰρ ὃ σύλα πῶμα
 φαρέτρης, ἐκ δ' ἔλετ' ἰόν | ..., | αἶψα δ' ἐπὶ νευρῇ κατε_κόσμιε πικρὸν ὀϊστόν. 323 Vgl.
 E 395 ὠκὺν ὀϊστόν#, Λ 478 ὠκὺς ὀϊστός#. 324 ff. ~ 81-84. 324 f. ~ E 146 f. τὸν δ'
 ἕτερον ξίφει μεγάλῳ κληῖδα παρ' ὦμον | πληξ(ε). 325 ~ (jeweils in anderer Ver-
 wendung) M 261 αὐερύον, A 459, B 422 #αὐερύσαν; γ 296 ἀποέργει#. Vgl. O 463 f. #ὅς οἱ
 ... νευρὴν ... | ῥῆξ' ἐπὶ τῷ ἐρύοντι. 326 ~ Σ 415 #αὐχένα τε ... καὶ στήθεα. – Ähnlich wie
 84, s.d. 327 ~ X 326 #τῇ ρ' ἐπὶ οἷ μεμαῤῥωτ' ἔλασ' (!) ἔγχεϊ; Δ 518 χερμαδίῳ γὰρ βλήτο
 παρὰ σφυρὸν ὀκρίοντι, M 380 #μαρμάρῳ ὀκρίοντι βαλὼν. 328 ~ O 463 f.; E 458, 883,
 P 601 σχεδὸν _ οὔτασε χεῖρ' ἐπὶ καρπῷ#; ion. ναρκάω nur hier. – Fünftehnstilbiger
 Hexameter; im 4. Biceps steht δὲ wie ein Enklitikon nach kurzer Endsilbe. 329 ~ Λ 355
 #στῆ δὲ γνὺξ ἐριπών, O 465 τόξον δὲ οἱ ἔκπεσε χειρός# (u.ä.).

- 330 Αἴας δ' |οὐκ ἀμέλη|σε κασιγνή|τοιο πεσόν|τος,
|ἀλλὰ θέ|φων| περίβη καὶ [οἶ] _ σάκος |ἀμφικάλυ|ψε.
|τὸν μὲν ἔ|πειθ'| ὑποδύντε _ δύω \ἐσθλῶ ἑταί|ρω*/,
Μηκισ|τεὺς Ἐ|χίοι|ο πά|φης καὶ |δῖος Ἀ|λάσ|τωρ,
νῆ|φας \ἐς/ γ|λαφυράς| φερέτην \βα|ρὺ/ στενά|χον|τα.
335 ἄψ δ' αὖ|τις Τρῳέ|σσιν Ὀ|λύμπιος ἐν μέ|νος ὤρ|σεν·
οἱ δ' ἰ|θὺς τάφρ|οιο βαθεί|ης ὤσαν Ἀ|χαιούς.
Ἔκτωρ δ' ἐν πρῶ|τοισι κί|ε| _ σθέ|νεϊ| βλεμεαί|νων·
ὥς δ' ὅτε [τίς τε] κύ|ων συδὸς ἀ|γρίοι' |ἦ|φ' ἔ|λέ|φον|τος
\ἀπτετ' |ἐξό|πιθεν|, ποσσὶ| _ ταχέ|φ' ε|σσι διώ|κων,
340 ἰσ|χία [τε] γλου|τούς τε, |φέ|λισ|σόμε|νόν τε δοκεύ|ει,
ὥς Ἔκτωρ \ὄ|πα|ζε/ κάρη| _ κομά|οντα|ς Ἀ|χαι|φούς,
|αἶ|φ' ἐν ἀπο|κτείνων [τὸν] ὀπί|στατον· |οἱ δὲ φέ|βον|το.
αὐτὰρ ἐπεί διὰ τε σκό|λοπα|ς καὶ τάφρον ἔβησαν
φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν Τρῳῶν ὑπὸ χερσίν,
345 οἱ μὲν |δὴ παρὰ νηυ|σὶ ἐρητύ|οντο μένον|τες,
ἀλλή|λοισὶ τε κε|κλόμενοι καὶ |πᾶσι θεοῖ|σι
|χεῖρας ἀνί|συχοντες \μέ|γ' / εὐχετά|οντο |φέ|κασ|τος·
Ἔκτωρ δ' ἀμφιπεριστρώφα καλλι|τρίχας ἵππους
Γοργοῦς |ὄμματ' ἔ|χων| ἡδὲ _ βροτο|λοιγό' Ἄρ|η|ος.

332 ἐρίηρες ἑταῖροι 334 ἐπὶ – βαρέα 339 ἄπτηται κατόπισθε, ποσὶν – v.l. πεποιθώς
341 ὠπαζε 347 μεγάλ' 349 Zenodot Γοργόνος – Aristarch, Ed. Ludwich οἷματ' – Zeno-
dot, Edd. außer Monro-Allen ἡέ

330 ~ P 9 f. οὐδ' ἄρα Πάνθου υἱὸς ἐϋμμελὴς ἀμέλησε | Πατρόκλιοιο πεσόντος, ähnlich N 419; Λ 250 ὀφθαλμοὺς ἐκάλυψε (!) κασιγνήτοιο πεσόντος. 331-334 = N 420-423, s.d.
335 ~ N 362 Ἰδομενεὺς Τρῳέσσι μετάλμενος ἐν φόβον ὤρσε, s.d.; O 364 #ἄψ αὖτις, σ 157 u.ö. #ἄψ δ' αὖτις κατ' ἄρ' (!) ἔζε(ο); B 451 ἐν δὲ σθένης ὤρσεν ἐκάστῳ#, P 423 μένος δ' ὄρσασκεν ἐκάστου (!)#, Υ 93 (~ X 204) ὅς μοι ἐπῶρσε μένος, N 78 μοι μένος ὥρρε. – Trotz wiederkehrenden Inhalts singular; als ep. Fünfzehnsilbler lesbar, aber wohl nicht älter als der folgende Vers. 336 ~ 322; Φ 540 ff. οἱ δ' ἰθὺς πόλιος καὶ τείχεος ὑψηλοῖο || φεῦγον. 337 ~ Υ 36 #Ἥφαιστος δ' ἅμα τοῖσι κίε etc.; I 237 f. Ἔκτωρ δὲ μέγα σθένει βλεμεαίνων | μαίνεται. 338 ~ P 61 #ὥς δ' ὅτε τίς τε λέων; I 539 σὺν ἄγριον ἀργιόδοντα#, Λ 293 (s.d.) σεύη ἐπ' ἀγροτέρῳ συτ' _ καπρίῳ ἡέ λέοντι. 339 'von hinten'; ~ X 230 ποσὶν ταχέεσσι διώκων# (ähnlich X 8, 173). Vgl. P 521 #κόψας ἐξόπιθεν. – Der Hexameter verlangt den Konjunktiv, es folgt aber δοκεύει#. 340 ~ N 545 μεταστρεφθέντα δοκεύσας#. 341 Im Hexameter mit metrisch notwendigem Augment. 342 = Λ 178. 343 = O 1, s.d. 344 ~ O 2 φεύγοντες, πολλοὶ δὲ δάμεν _ Δαναῶν ὑπὸ χερσίν#. – Vierzehnsilbige Namensvariante. 345 ~ O 367 #ὥς οἱ μὲν παρὰ etc.; O 3 #οἱ μὲν δὴ παρ' ὄχεσφιν etc. 346 f. = O 368 f. 348 ~ 433, 503 καλλιτρίχας ἵππους#; das Verbalkompositum nur hier. – Vierzehnsilbiger Hexameter mit ion. Plural statt Dual. 349 ~ Λ 36 Γοργῷ βλοσυρῶπις; A 225 κυνὸς ὄμματ' ἔχων; Φ 421 βροτολοιγὸν Ἄρηα#.

- 350 τοὺς δὲ ἰδοῦς ἔλεησε θεὰ λευκώλενος Ἥρη,
αἶψα δ' Ἀθηναίην ἔπεα πτερόεντα προσηύδα·
„ὦ πόποι, \γλαυ|κῶπι/, Διῖ|δος| _ τέκος, |οὐ|κέ|τι νῶ|ι
|ὀ|λλυ|μένων| Δαναῶν| \κη|δη|σόμεθ' * ὕ|στα|τόν/ περ,
οἷ κεν |δὴ| κακὸν οἷ|τον ἀναπλή|σαντες ὄλων|ται
355 |ἀν|δρὸς ἐνὸς| Φριπῆ; ὁ δὲ _ \μαί|νεται/ |οὐ|κέ|τ' ἀνεκ|τῶς
Ἐκτωρ |Πρια|μίδης|, καὶ δὴ _ κακὰ |πο|λλὰ φέ|φορ|γε.“
τὴν δ' αὖ|τε \προ|τί|φει|πε*/ θεὰ γλαυ|κῶπις Ἀθή|νη·
„καὶ λίην οὗτός γε μένος θυμόν τ' ὀλέσειε,
χερσὶν ὑπ' Ἀργείων φθίμενος ἐν πατρίδι γαίῃ·
360 |ἀ|λλὰ πατὴρ| \ἐ|μός/ φρεσὶ _ \μαί|νεται/ |οὐ|κ ἀγαθῇ|σι,
|σχέ|τλιος, αἰ|φ' ἐν ἀλιτρός, _ [ἐ|μῶν] μενέ|ων ἀπερω|εὺς·
οὐδὲ [τι] τῶν μέ|μνηται, ὃ φοί| _ μάλα |πο|λλάκις υἱὸν
|τει|ρόμενον| \?φε|ρύμην*/ ὑπ' _ Εὐρυσι|θῆ|φος ἀφ' ἐθ' |λων.
ἦτοι ὁ [μὲν] κλαί|εσκε *πο|τ' / οὐ|ρανόν, |αὐ|τὰρ ἐμέ| Ζεὺς

352 αἰγίοχοιο 353 κεκαδησόμεθ' ὑστάτιον 355 μαίνεται 357 προσέειπε 360 οὐμός –
μαίνεται 363 σώεσκον 364 πρὸς

350 ~ O 12 τὸν δὲ ἰδὼν ἔλεησε πατὴρ ἀνδρῶν τε θεῶν τε, E 711 τοὺς δ' ὥς οὖν ἐνόησε (!) θεὰ λευκώλενος Ἥρη. **351** = T 341; ~ E 713 u.ö. #αὐτίκ' Ἀθηναίην etc. **352 f.** ~ 201 f., s.d.; vgl. Φ 229 f. #ὦ πόποι, ἀργυρότοξε, Διὸς τέκος, οὐ σύ γε βουλάς | εἰρύσαο Κρονίωνος (der Skamander zu Apollon). **352** Wie 427 ..., οὐκέτ' ἔγωγε#; ~ P 238 ὦ πέπον, ὦ Μενέλαε διοτρεφές, οὐκέτι νῶϊ; B 157, E 714, Φ 420 ὦ πόποι, αἰγίοχοιο Διὸς τέκος, Ἀτρυτώνη. – Vgl. 357, 420. **353** ~ O 215 #Ἰλίου αἰπεινῆς πεφιδήσεται. Vgl. Ω 240 ὅτι μ' ἦλθετε κηδήσοντες#. – Ein redupliziertes Futur zu κήδω gibt es nur hier (anders φ 153 f., 170 f. κεκαθήσει | θυμοῦ καὶ ψυχῆς 'wird berauben'). Im Hexameter zudem eine suffixale Streckung, ebenso O 634 πρῶτησι καὶ _ ὑστατίησι (!) βόεσσιν#, ι 14 τί πρῶτόν τοι ἔπειτα, τί δ' _ ὑστάτιον (!) καταλέξω. **354** = 34, 465. **355** Wie 360; ~ ι 350 σὺ δὲ μαίνειαι οὐκέτ' ἀνεκτῶς#; Λ 610 (s.d.) χρειῶ γὰρ ἰκάνεται οὐκέτ' ἀνεκτός#. **356** ~ E 175 f., Π 424 f. ὅς τις ὅδε κρατεεὶ καὶ δὴ κακὰ πολλὰ ἔοργε | Τρῶας. **357** ~ A 206, H 33 u.ö. #τὸν δ' αὖτε etc. **358 f.** ~ N 763, Ω 168 χερσὶν ὑπ' Ἀργείων κέατο ψυχὰς ὀλέσαντες (!). **358** ~ A 553, T 408 u.ö. #καὶ λίην; χ 254 οὗτός γε; Θ 90, 270 ἀπὸ θυμὸν ὄλεσεν# u.ä. – Vierzehnsilbiger Hexameter mit ion. /-s-/ statt /-ss-/ **359** ~ Γ 244, X 404, Θ 461 u.ö. ἐν πατρίδι γαίῃ#; Π 581 φθιμένου ἐτάριοιο#, λ 558 #ἀχνύμεθα φθιμένοιο. – Kein alter Vers, weil darin die 10. Silbe kurz gewesen wäre; im Hexameter gilt sie vor ἐφθ. als lang. **360** ~ β 71 u.ö. πατὴρ ἐμός; die 2. Vershälfte wie 355. – Der Hexameter verlangte ion. οὐμός (nur hier). **361** 'der sich der Absicht entzieht' (vgl. Π 723 πολέμου ἀπερωήσειας#); ~ B 112, I 19 #σχέτλιος (Agamemnon über Zeus), E 403 #σχέτλιος, ὀβριμοεργός. **363** ~ T 133 ἔργον ἀεικὲς ἔχοντα (!) ὑπ' _ Εὐρυσιθῆος ἀέθλων. Vgl. I 248 τειρομένους ἐρύεσθαι ὑπὸ Τρώων ὀρυμαγδοῦ (s.d.). – Oder \Φρυσκόμην*/; vgl. Ω 730 #ρύσκει; im alten Vers stand nicht *σαφόεσκον. **364 f.** ~ λ 17 f. πρὸς οὐρανὸν ... | ... ἀπ' οὐρανόθεν προτράπηται#, ähnlich μ 380 f. (εἰς); Υ 92 f. αὐτὰρ ἐμὲ Ζεὺς | εἰρύσατο(o). **364** Wie 74, s.d.; ~ Γ 364, Φ 272 ὦμωξεν ἰδὼν εἰς οὐρανὸν εὐρύν#.

- 365 |τῷ ἐπαλε|ξήσουσαν [ἀπ'] οὐρανό|θεν προΐα|λε.
 εἰ \δ'/ ἐ|γὼ τάδ' +ἐ|φεί|δε' ἐ|νὶ φρεσὶ *π|ευ|κίμησι/,
 εὐτέ μιν εἰς Ἀΐδαο πυλάρταο προὔπεμψεν
 ἐξ Ἑρέβους ἄζοντα κύνα στυγεροῦ Ἀΐδαο,
 οὐκ ἂν ὑπεξέφυγε Στυγὸς ὕδατος αἰπὰ ρέεθρα.
 370 νῦν δ' ἐμὲ μὲν στυγέει, Θέτιδος δ' ἐξήνυσσε βουλάς,
 ἧ οἱ γούνατ' ἔκυσσε καὶ ἔλλαβε χειρὶ γενείου,
 |λίσσομένη| τιμῆσαι Ἀχιλλῆ|ῖα πτολίπορ|θον.
 ἔσται |μάν, \δ' κεν/ αὖ|τε φίλην γλαυ|κῶπιδα φεί|πη.
 |ἀλλὰ σὺ μὲν| νῦν νῶϊν ἐπ_|έντυε \μῶ|νυχ'* ἵππω/,
 375 ὄφρ' \ἐγὼ καδ|δῦσα*/ Δι|φὸς| _ δόμον |αἰγίοχοι|ο
 \τεύχεσσ'/ |ἐς πόλεμον| θωρήξομαι, |ὄφρα φίδω|μαι,
 εἴ \+νω/ Πριά|μοιο πά|φισ| _ κορυθ|αιφόλος Ἑκ|τωρ
 γηθή|σει \προφανέντ'/| ἀνὰ _ πτολέ|μοιο γεφύ|ρας,
 \ἧ|φ' τις αὖ| Τρώων κορέ|ει κύνας ἡδ'| οἴωνους
 380 δημῷ καὶ σάρ|κεσσι, πεσῶν| _ ἐπὶ |νηυσὶ Ἀχαι|φῶν.“

366 γάρ – τάδε ἦδε' – πευκαλίμησιν 373 ὅτ' ἂν 374 μώνυχας ἵππους 375 ἂν ἐγὼ κατα-
 δῦσα 376 τεύχεσιν 377 νῶϊ 378 προφανέντε ἀνὰ, vν.ΙΙ. προφανείσᾱ (attisch), προ-
 φανείσᾱς ('dorisches', Zenodot) 379 ἧ τις καὶ

365 Vgl. u.a. A 194 f. ἦλθε δ' Ἀθήνη | οὐρανόθεν· πρὸ γὰρ ἦκε ... Ἥρη#. 366 ~ Ξ 71, ν 340 #ἦδε(α), δ 745 #ἦδε' ἐγὼ τάδε πάντα. – Wie Ξ 165 ἐπὶ ... φρεσὶ πευκαλίμησι#, s.d.
 367 f. Originäre Hexameter mit jungen ionischen Kontraktionen. 367 ~ E 396 #εὐτέ μιν; N 415 εἰς Ἀΐδος περ ἰόντα πυλάρταο κρατεροῖο, s.d. – προὔπεμψα (!) sonst nur ρ 54, 117, ω 360. 368 ~ λ 37 ὑπὲξ Ἑρέβους (!), 623 #καὶ ποτέ μ' ἐνθάδ' ἔπεμψε κύν' ἄζοντ(α); Δ 240, Z 330 στυγεροῦ (!) πολέμοιο#. 369 ~ X 202 πῶς δέ κεν Ἑκτωρ κῆρας ὑπεξέφυγεν (!) θανάτοιο; B 755, κ 514 Στυγὸς ὕδατος ἔστιν ἀπορρώξ#; Φ 9 βράχε δ' αἰπὰ (!) ρέεθρα# neben B 869, Υ 58 αἰπεινὰ κάρηνα#. 370 f. Ionische Hexameter mit Augment, einmal /-s-/ statt /-ss-/, γούνατ(α) statt γούνα und versschließendem Genetiv auf -ου. 370 ~ X 18 #νῦν δ' ἐμὲ μὲν μέγα κῦδος ἀφείλεο. – Ion. (-)ἥνυσσε(v) sonst nur in der Odyssee. 371 ~ K 454 f. γενείου (!) χειρὶ παχείῃ | ἀψάμενος, τ 473 #ἀψαμένη δὲ γενείου; Ω 478 χερσὶν Ἀχιλλῆος λάβε γούνατα (!) καὶ κύσε (!) χεῖρας; anders A 500 f. λάβε γούνων#, ὑπ' ἀνθερεῶνος ἐλοῦσα#, O 76 ἦψατο γούνων#. 372 = O 77. 373 'dass'; ~ H 459 #ἄγρει μάν, ὅτ' ἂν αὖτε. 374 Wie 139, 157; ~ 382, E 720. 375 ~ 387; Z 113, H 193, P 186 u.ö. (#)ὄφρ' ἂν ἐγώ(v); Ξ 160 u.ö. Διὸς νόον αἰγίοχοιο# (variable Formel). Vgl. T 25 #μυῖαι καδδῦσαι. 376 ~ 388, E 737. 377 Wie Ξ 333 εἴ τις νῶϊ, N 68 ἐπεὶ τις νῶϊ; ~ Γ 314, E 704, Σ 154 #Ἑκτωρ δὲ/τε Πριάμοιο πάϊς. – Diese Variante der Namensformel nur hier. 378 ~ Δ 371 u.ö. πολέμοιο γεφύρας#; P 486 f. #ἵππω ... | ἐς πόλεμον προφανέντε. – Obwohl sich die Aussage auf zwei Göttinnen bezieht, steht dem Szenentyp entsprechend der maskuline Dual (ebenso 455), im Hexameter mit Hiät. 379 ~ N 831 #δάψει· ἀτὰρ Τρώων κορέεις etc., P 241 #ὅς κε τάχα Τρώων κορέει etc. Vgl. P 420 #ὥς δέ τις αὖ Τρώων. – Am Anfang ionisch modernisiert. 380 = N 832.

- ὥς \φάτ'/, |οὐδ' ἀπίθη|σε θεὰ λευκώλενος Ἥρη.
 |ἦ μὲν ἐποι|χομένη χρυσαίμπυκας \ἐν|τυ'/ ἵππους
 {Ἥρη, πρέσβα θεά, θυγάτηρ μέγαλοιο Κρόνιοιο}·
 |αὐτὰρ Ἀθη|ναίη, \Διῖδος _ κούρη/ |αἰγιόχοι|ο,
 385 πέπλον μὲν \ἐπ' |οὔδει πατ|ρὸς κατάχευ|· ἑανὸν/
 |ποικίλον, ὅν| ρ' αὐτὴ ποιήσατο |καὶ κάμε χερ|σί,
 \χιτῶνα δ'/ ἐν|δῦσα Διῖδος| _ νεφε|ληγερέτα|ο
 \τεύχεσσ'/ |ἐς πόλεμον| θωρήσσετο |δακρυό|φεν|τα·
 ἐς \δὲ ῥόχε' |?εὐτροχα*/ βή|σετο, |λάζετο δ' ἔγ|χος
 390 |βριθὺ μέγα| στιβαρόν, τῷ _ δάμνη|σι στίχας ἀν|δρῶν
 ἡρώων, τοῖσιν τε κοτέσσεται ὀβριμοπάτρη.
 Ἥρη δὲ μάστιγι θοῶς ἐπεμαίετ' ἄρ' ἵππους·
 \αὐταῖ/ δὲ πύ|λαι μύκον οὐ|ρανοῖ', |ἅς ἔχον Ὠ|ραι,
 |τῆσ' ἐπι|τέτραπται μέγας _ |οὐρανὸς Οὐ|λυμπός τε,
 395 ἡμὲν ἀνακλίνει πυκινὸν νέφος ἡδ' ἐπιθεῖναι.
 τῇ ῥα δι' αὐτάων κεντρηνεκέας ἔχον ἵππους.
 |Ζεὺς δὲ πατήρ| ἴδηθεν \ὥς/ _ ῥίδε, |χώσατ' ἄρ' αἰ|νῶς,
 Ἴριν δ' ὥτρυνε χρυσόπτερον ἀγγελέουσιν·

381 ἔφατ' 382 ἔντυεν 383 öfters fehlend 384 κούρη Διὸς 385 κατέχευεν ἑανὸν
 πατρός ἐπ' οὔδει 387 ἦ δὲ χιτῶν' 388 τεύχεσιν 389 δ' ὅχα φλόγεα ποσὶ 393 αὐτό-
 μαται 397 ἐπεῖ

381 = E 767 u. ö.; ~ E 719 u. ö. ... θεὰ γλαυκῶπις Ἀθήνη#. **382 f.** ~ E 720 f. **382** ~ E 358 χρυσαίμπυκας ἦτεεν (!) ἵππους#. **383** ~ Ξ 194, 243 (θύγατερ), s. d. – Hexametervariante des Anredeverses. **384-388** = E 733-737. **385** ~ T 92 f. οὐ γὰρ ἐπ' οὔδει (!) | πύλινται (die Ate). – Im Hexameter mit hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν und junger Kontraktion. **386** ~ Σ 371 χάλκεον, ὅν ρ' αὐτὸς ποιήσατο κυλλοποδίων. **387 f.** ~ 375 f.; T 36 ἐς πόλεμον θωρήσσεο; P 512 (s. d.) πόλεμον _ κατὰ δακρυόεντα#. **389-396** = E 745-752. **389** ~ Γ 262, 312 περικαλλέα βήσετο δίφρον#, Λ 517 (s. d.) #αὐτίκα δ' ὦν ὀχέων ἐπεβή-σετο. – Vgl. 438 εὐτροχον ἄρμα; φλόγεος nur hier. **390 f.** = α 100 f.; ~ P 505 φοβῆσαί τε στίχας ἀνδρῶν | Ἀργείων. **391** ~ Π 386 Ζεὺς, ὅτε δὲ ἄνδρεςσι κοτεσσάμενος χαλεπήνη; γ 135, ω 540 γλαυκῶπιδος ὀβριμοπάτρης#. – Wegen des silbenschlließenden νῦ ἐφελκυστικόν in dieser Form nicht alt. **392** ~ (z. B.) 397 ἴδε, χώσατ' ἄρ' αἰνῶς#; O 352 ὥς εἰπὼν μάστιγι κατωμαδὸν ἤλασεν (!) ἵππους; P 430 πολλὰ μὲν ἄρ μάστιγι θοῇ _ ἐπεμαίετο θεῖνων. – Fünftehn silbig, aber mit hiattilgendem ἄρ(α) in irregulärer Position. **393** ~ M 460 μέγα δ' ἀμφὶ πύλαι μύκον. Wie B 408 #αὐτόματος δὲ οἱ ἦλθε, vgl. P 254 #ἀλλά τις αὐτὸς ἴτω. **394** ~ B 25, 62 ὧ λαοὶ τ' ἐπιτετράφαται καὶ τόσσα μέμηλε; A 497 ἡερίη δ' ἀνέβη μέγαν οὐρανὸν Οὐλύμπόν τε. **395** ~ λ 525 (λόχον); χ 155 f. θαλάμοιο θύρην πυκινῶς ἀραρυῖαν | κάλλιπον ἀγκλίνας; H 364 (s. d.) πάντ' ἐθέλω δόμεναι, καὶ ἔτ' οἴκοθεν ἄλλ' ἐπιθεῖναι (!). – Leicht restituierbar, aber mit ion. -θεῖναι statt -θέμεν(αι). **396** ~ H 340, 439 ὄφρα δι' αὐτάων (!) ἱππηλασίη ὁδὸς εἴη; κεντρηνεκῆς nur hier. – Anaphorisches αὐτός, ion. Plural statt Dual; -ᾶς füllt vor Vokal das 5. Longum. **397** ~ 438; N 165 χώσατο δ' αἰνῶς#. Vgl. N 495, T 283 ὥς ἴδε. **398** = Λ 185, s. d.; ~ Θ 409.

- 400 „|βάσκ' ἴθι, **Ἰ**ρι ταχεῖ', \ᾗψ/ _ τρέπε |μηδ' ἔφα ἄν|την
 ἔρχεσθ'· οὐ γὰρ |καλὰ συνοι|σόμειθα πτόλεμόν|δε.
 ὦδ' [γὰρ] ἐκ|φερέ|ω, τὸ δὲ καὶ| _ τετε|λεσμένον ἔσ|ται·
 γυιώσω μὲν σφωῖν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,
 αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέω κατὰ θ' ἄρματα ἄξω·
 |οὐδέ κεν ἐς| \δέκα περι_πλομέ|νους/ ἐνιαυ|τους
 405 |ἔλκε' ἀπαλ|θήσεσθον, ἅ κεν μάρπ|τησι κεραυ|νός·
 ὄφρ' εἰδῇ γλαυκῶπις, ὅτ' ἄν ᾧ πατρὶ μάχεται.
 Ἥρη δ' οὐ τι τόσον νεμεσίζομαι οὐδὲ χολοῦμαι·
 αἰεὶ γάρ μοι ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι νοήσω.“
 ὥς ἔφατ', ὦρτο δὲ Ἴρις ἀελλόπος ἀγγελεύουσα,
 410 |βῆ δὲ κατ' Ἰ|δαίων ὁρέων ἐς |μακρὸν Ὀλυμ|πον.
 πρώτησιν δὲ πύλῃσι πολυπτύχου Οὐλύμποιο
 ἀντομένη κατέρυκε, Διὸς δέ σφ' ἔννεπε μῦθον·
 „|πῇ μέματον|; τί σφωῖν \έν/ _ φρεσὶ |μαίνεται ἦ|τορ;
 οὐκ \ἐ|ῤῥ/ Κρονίδης| ἐπα|μνέμεν Ἀρ|γείοισι.

399 πάλιν 404 δεκάτους – περιτελλομένους 407 schwache v.l. οὐ τόσσον 408 v.l. (Aristarch), Edd. außer West κεν εἶπω 410 so überl.; Edd. außer Ludwich δ' ἔξ (s. jedoch West 2011, 210 ad loc.) 413 ἐνὶ 414 ἐάα

399 ~ 432, s.d.; Λ 186 #βάσκ' ἴθι, Ἰρι ταχεῖα, bzw. Ν 3, Φ 415 πάλιν τρέπεν (!) ὅσσε φαεινῶ#. Vgl. Ν 396 (~ Υ 488) #ᾗψ ἵππους στρέψαι, Σ 223 f. ἵπποι | ᾗψ ὄχρα τρόπεον; Ο 133, Υ 142 #ᾗψ ἵμεν Οὐλυμπόνδε. 401 = Α 212, Ψ 672; ~ (s.d.) Θ 286, 454, bzw. auch 415 #ὦδε γὰρ ἠπείλησε. 402-408 ~ 416-422. 402 f. (~ 416 f.) Fünftehnstilbige Hexameter mit Ionismen: Plural statt Dual, -ου vor Konsonant. 402 ~ 416 (#γυιώσειν); Σ 244 ἔλυσαν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους# (die Troer), Ω 14 ζεύξειεν (!) etc. (Achilleus), γ 478 ἔζευξαν etc. – Das Denominativ sonst nur in Ζ 265 #μὴ μ' ἀπογυιώσης μένεος (Hektor). 403 ~ 417 (βαλέειν; ἄξειν#); Ε 39 ἔκβαλε δίφρου (!)#; Ψ 341 κατὰ θ' ἄρματα ἄξης#. 404 (418) ~ Β 551 περιτελλομένων ἐνιαυτῶν#. Vgl. Ψ 833 ἔξει μιν καὶ πέντε περι_πλομένους ἐνιαυτούς. – Im Hexameter ist δέκα durch suffixal gestrecktes δεκάτους ersetzt. 405 (419) ~ Φ 401 ἦν οὐδὲ Διὸς δάμνησι κεραυνός#. 406 ~ 420 (εἰδῆς, γλαυκῶπι; σῶ; μάχεται#); ι 348, χ 234 #ὄφρ' (!) εἰδῆς, Α 185, Ζ 150 u.ö. ὄφρ' εὔ (F)εἰδῆς#, anders z.B. Δ 205 #ὄφρα (F)ἴδης, Θ 105 ὄφρα (F)ἴδης#; Ε 407 ὃς ἀθανάτοισι μάχεται#. – Ionisch (ἄν; keine Digammawirkung). 407 ~ 421 (νεμεσίζεται; χολοῦται); Χ 424, δ 104 #τῶν πάντων οὐ τόσσον ὀδύρομαι, bzw. Ρ 240, σ 402 (#)οὐ τι τόσον (!); das Präsens χολοῦμαι nur hier. 408 ~ 422 (οἱ; νοήση); Υ 227 κατέκλων (!)#; das Präsens -κλάω nur hier. – ἔωθεν (~ Ε 766, ρ 394 εἶωθε) mit Kürzung nach Digammawund und hiattilgendem νῦ ἐφελκυστικόν. 409 = Ω 77, 159; ~ Θ 398, bzw. Ψ 708 u.ö. #ὥς ἔφατ', ὦρτο δ' ἔπειτα; ἀελλόπος nur hier. 410 = Ο 79. 411 ~ Χ 66 πρώτησι θύρῃσιν#; Υ 5 #κρατὸς ἀπ' Οὐλύμποιο πολυπτύχου. – Fünftehnstilbig, aber mit silbenschiessendem νῦ ἐφελκυστικόν. 412 ~ Β 595 #ἀντόμεναι; Ζ 192, Λ 226 #αὐτοῦ μιν κατέρυκε, γ 345 #Νέστωρ δ' αὖ κατέρυκε (u.ä.); Λ 186 μῦθον ἐνίσπες# (s.d.; Zeus zu Iris). – Originärer dichtersprachlicher Hexameter mit elidiertem σφ(ι) statt σφιν. 413 Wie Ι 611.

- 415 ὦδε \δ'/ ἡπείλ|ησε Κρόνοι' | _ \υῖός/, |ἧ τελέει| περ·
 γνιώσιν μὲν σφῶϊν ὑφ' ἄρμασιν ὠκέας ἵππους,
 αὐτὰς δ' ἐκ δίφρου βαλέειν κατὰ θ' ἄρματα ἄξιν·
 |οὐδέ κεν ἐς| \δέκα περι_πλομέ|νους/ ἐνιαυ|τούς
 |ἔλκε' ἀπαλ|θήσεσθον, ἅ κεν μάρπ|τησι κεραυ|νός·
 420 ὄφρ' εἰδῆς, γλαυκῶπι, ὅτ' ἂν σῶ πατρὶ μάχηαι.
 Ἥρη δ' οὐ τι τόσον νεμεσίζεται οὐδέ χολοῦται·
 αἰεὶ γάρ οἱ ἔωθεν ἐνικλᾶν, ὅττι νοήση.
 \σὺ δ' / αἰνοτά|τη, κύον ἀδ|δεές, |εἰ ἐτε|όν| γε
 \τλήσε'* |ἄντα Δι|ῖος/ πελώριον |ἔγχος ἀ|φεῖ|ραι.“
 425 ἦ μὲν [ἄρ'] ὥς Φει|ποῦς' ἀπόβη| _ \Φῖρις |*ἡνεμό|πει|ζα/,
 αὐτὰρ Ἀθηναίην Ἥρη πρὸς μῦθον ἔειπεν·
 „ὦ πόποι, \γλαυ|κῶπι/, Δι|ῖος| _ τέκος, |οὐκέτι \νῶ|ϊ/
 \βούλομ' |ἄντα Δι|ῖος/ βροτῶν _ ἔνε|κα πτολεμ|ίζειν.
 τῶν ἄλλος μὲν ἀποφθίσθω, ἄλλος δὲ βιώτω,
 430 ὅς κε τύχη· κείνος δὲ τὰ ἅ φρονέων ἐνὶ θυμῷ
 Τρωσὶ τε καὶ Δαναοῖσι δικαζέτω, ὥς ἐπιεικές.“
 |ὥς ἄρα φω|νήσασα πάλιν τρέπε \μῶ|νυχ'* ἵππω/.
 τῆσιν δ' ὦραι μὲν λῦσαν καλλίτριχας ἵππους·

415 γὰρ – παῖς – ἧ Edd. mit Aristarch; überl. εἰ 418 δεκάτους – περιτελλομένους
 422 Ed. Ludwich κεν εἶπη 423 ἀλλὰ σύ γ' 424 τολμήσεις Διὸς ἄντα 425 πόδας ὠκέα
 Ἴρις 427 αἰγίοχοιο – ἔγωγε 428 νῶϊ ἐῷ Διὸς ἄντα 432 μώνυχας ἵππους

415 ~ A 388 ἡπείλησεν μῦθον, ὃ δὴ _ τετελεσμένος ἐστί; Y 370 #ἀλλὰ τὸ μὲν τελέει (sc. Achilleus); B 205 u.ö. Κρόνου (!) παῖς ἀγκυλομήτεω (!)#. Wie Z 139. – Im Hexameter ion. -ου vor Konsonant. 416 f. ~ 402 f. 418 f. = 404 f. 420 ff. ~ 406 ff. 423 ~ 462 u.ö. #αἰνότητε Κρονίδη (Hera); Φ 481 f. πῶς δὲ σὺ νῦν μέμονας, κύον ἀδδεές, ἀντί' ἐμεῖο | στήσεσθαι (Hera zu Aphrodite); P 166 u.ö. #ἀλλὰ σύ γ(ε); M 217 εἰ ἐτεόν γε# (u.ä.). 424 ~ 428; E 594 Ἄρης δ' ἐν παλάμῃσι πελώριον ἔγχος ἐνώμα (!)#, Y 373 οἱ δ' ἀντίοι ἔγχε' ἄειραν#. Vgl. Δ 94 τλαίης κεν Μενελάῳ ἐπιπροέμεν ταχὺν ἰόν; wie M 51. 425 = Λ 210 u.ö., s.d. 426 ~ B 156 #εἰ μὴ Ἀθηναίην etc.; H 46 u.ö. καί μιν πρὸς (!) μῦθον ἔειπεν (!)#, s.d. – Ionische Versvariante. 427 f. ~ Φ 462 f. ἐννοσίγαι', οὐκ ἂν με σαόφρονα μυθήσαιο | ἔμμεναι, εἰ δὴ σοί γε βροτῶν _ ἔνεκα πτολεμίζω | δειλῶν (Apollon). – Vgl. 210 f. 427 Vgl. 352 ... οὐκέτι νῶϊ# (zur Anrede s.d.); P 238 f. οὐκέτι νῶϊ | ἔλπομαι αὐτῷ περ νοστησέμεν. 428 ~ Δ 55 οὐκ εἰῷ (Hera), ἐῷ nur hier. – Im Hexameter mit junger Kontraktion. 429 ~ O 511 βέλτερον ἢ ἀπολέσθαι ἓνα χρόνον ἢ ἐ βιώναι (s.d.). 430 f. ~ A 541 f. #αἰεὶ τοι φίλον ἐστὶν ... | κρυπτάδια φρονέοντα δικαζέμεν (Thetis zu Zeus). 430 ~ E 279, H 243, χ 7 αἶ κε τύχωμι(#) 'ob ich treffe'; υ 5 κακὰ φρονέων ἐνὶ θυμῷ#, η 42 φίλα φρονέουσ' ἐνὶ θυμῷ# und Varianten in der Odyssee. – Dichtersprachlich, mit ion. Artikel; s. jedoch zu O 58. 431 ~ B 40, θ 82 #Τρωσὶ τε καὶ Δαναοῖσι; T 147, Ψ 537, θ 389 ὥς ἐπιεικές#. 432 ~ 399; wie 157 u.ö. 433 ~ 440; 503 f. καλλίτριχας ἵππους | λύσαθ' ὑπὲξ ὀχέων; 543, δ 39 οἱ δ' ἵππους μὲν λῦσαν ὑπὸ ζυγοῦ (!) ἰδρώνοντας.

- καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐπ' ἀμβροσίῃσι κάπησιν,
 435 ἄρματα δ' ἔκλιναν πρὸς ἐνώπια παμφανόωντα·
 αὐταὶ δὲ χρυσεόισιν ἐπὶ κλισμοῖσι κάθιζον
 μίγδ' ἄλλοισι θεοῖσι, φίλον τετιημέναι ἦτορ.
 |Ζεὺς δὲ πατήρ| Ἰδηθεν \εὐτροχον*/ |ἄρμα καὶ \ἵπ|πω/
 Οὐλυμ|πόνδε δῖω|κε, θεῶν δ' ἐξίκετο θώκους.
 440 τῷ δὲ καὶ ἵππους μὲν λῦσε κλυτὸς ἐννοσίγαιος,
 \ἄρμα/ δ' ἄμ βω|μοῖσι +τίθη|, _ κατὰ |λῖτα πετάσ|σας·
 αὐτὸς δὲ χρύσειον ἐπὶ θρόνον εὐρύοπα Ζεὺς
 ἔζετο, τῷ δ' ὑπὸ ποσσὶ μέγας πελεμίζετ' Ὀλυμπος.
 αἶ δ' οἷ|φαι Διφὸς ἀμ|φὶς Ἀθηναί|η τε καὶ Ἥ|ρη
 445 ἦσθην, |οὐδέ τί μιν| *ποταυδήτην |οὐδ' ἐρέεσ|θην*/·
 αὐτὰρ ὃ ἔγνω ἦσιν ἐνὶ φρεσὶ φώνησέν τε·
 „τίφθ' οὐ|τω τετίησ|θον, Ἀθηναί|η τε καὶ Ἥ|ρη;
 οὐ [μέν] θην κάμε|τόν γε μάχη| _ ἐνὶ |κυδιανείρ|η
 ὀλλῦσαι Τρῶας, τοῖσιν κότον αἰνὸν ἔθεσθε.
 450 πάντως, οἷον ἐμόν γε μένος καὶ χεῖρες ἄαπτοι,

438 εὐτροχον – ἵππους 441 ἄρματα 445 προσεφώνεον οὐδ' ἐρέοντο

434 ~ δ 40 καὶ τοὺς μὲν κατέδησαν ἐφ' ἵππεισιν κάπησι. – κάπη nur hier, gegenüber formelhaftem ἐπὶ φάτνῃ#. 435 = δ 42, ~ N 261 (s.d.). 436 ~ 442; Λ 623 ἐς κλισίην ἐλθόντες ἐπὶ κλισμοῖσι κάθιζον (s.d.), ähnlich ρ 90. – Ionisch (Synizese; Verb im Plural). 437 ~ Λ 556 _ τετιημένος ἦτορ#; ω 77 f. #μίγδα δέ ... | χωρὶς δ(έ). 438 ~ 397; wie M 58 ἵππος εὐτροχον ἄρμα τιταίνων#. 439 ~ Φ 3 πεδίονδ' ἐδίωκε#; Ω 481 ἄλλων ἐξίκετο δῆμον#. – θῶκος/θόωκος, das den ion. Digammasschwund voraussetzt, sonst nur in der Odyssee. 440 ~ 433; Π 148 τῷ δὲ καὶ Αὐτομέδων ὕπαγε ζυγὸν ὠκέας ἵππους; Ξ 135 οὐδ' ἀλαοσκοπὴν εἶχε _ κλυτὸς ἐννοσίγαιος (s.d.), ζ 326 ῥαιομένου, ὅτε μ' ἔρραιε κλυτὸς ἐννοσίγαιος. – Leicht restituierbar, aber wohl in dieser Form nicht alt. 441 ~ α 130 αὐτὴν δ' ἐς θρόνον εἶσεν ἄγων, _ ὑπὸ λῖτα πετάσας; βωμός in dieser Verwendung nur hier. – Vgl. z.B. 438. 442 ~ 436; Λ 774 ἔχε δὲ χρύσειον (!) ἄλειςον#, s.d.; N 732 νόον εὐρύοπα Ζεὺς# u.ä. – Fünffzehnsilbig, aber mit irregulärer metrischer Dehnung im Longum; ἐπὶ θρόνον nur hier, sonst ἐπὶ θρόνου. 443 ~ 199, s.d.; O 150 u.ö. #ἔζετο; μ 104 #τῷ δ' ὑπό; B 784 ὥς ἄρα τῶν ὑπὸ ποσσὶ μέγα _ στεναχίζετο γαῖα. – Enjambement, danach ein alter, am Anfang metrisch angepasster Vers *|τοῖο/ δ' ὑπὸ |ποσσὶ μέγας| _ πελεμίζετ' Ὀλυμπος. 444 ~ 447, 457, Δ 20, E 418, I 254, Λ 45 Ἀθηναίη τε καὶ Ἥρη#. 445 ~ A 332 #στήτην, οὐδέ etc. – Vgl. 461 προσηύδα#; Λ 136 (s.d.), X 90 προσαυδήτην. 446 = A 333; ~ X 296 #Ἐκτωρ δ' ἔγνω etc. – Ionisch (Augment, silbenschließendes νῦ ἐφελκυστικόν). 448 ~ ε 211 #οὐ μὲν θην κείνης γε, vgl. dagegen Ξ 480, Π 852, K 104, γ 352 #οὐ θην; Z 124, H 113, Ω 391 μάχη _ ἐνὶ κυδιανείρῃ#. 449 ~ Λ 326 #ὥς ὄλεον Τρῶας (s.d.); Π 449 τοῖσιν _ κότον αἰνὸν ἐνήσεις#. 450 ~ M 166 σχήσειν ἡμέτερόν γε μένος καὶ χεῖρας ἀάπτους; τ 91 #πάντως ... οὐ τί με λήθεις#, υ 180 #πάντως οὐκέτι; τ 493 #οἶσθα μὲν, οἷον ἐμόν μένος ἔμπεδον. – Als ep. Fünffzehnsilbler lesbar, aber durch #πάντως ... | οὐκ eng mit dem folgenden, ionisch geprägten Vers verknüpft.

- οὐκ ἄν με τρέψειαν, ὅσοι θεοὶ εἰς' ἐν Ὀλύμπῳ.
 \σφῶϊ/ δὲ πρίν |περ τρόμος ἔλλαβε |φαίδιμα γυῖα,
 |πρίν πόλεμόν| \τε/ |φιδέειν _ πολέμοιό τε [μέρμερα] |φέρ|γα.
 ὦδ' [γάρ] ἐκφέρέ|ω, τὸ δέ κεν| _ τετε|λεσμένον ἦ|εν·
 455 οὐ \κεν |ἄψ ἐπὶ τῶν|/ |φοχέων πλη|γέντε κεραυ|νῶ
 \εἰς/ Ὀ|λυμπον ἴκεσι|θον, ἴν' _ \ἀμβρό|των*/ ἔδος ἐσ|τί.“
 ὡς ἔφαθ', αἶ δ' ἐπέμυξαν Ἀθηναί|η τε καὶ Ἥ|ρη·
 |πλησίοι αἶ| γ' ἦσθην, κακὰ δὲ Τρώ|εσσι μεδέσι|θην.
 |ἦτοι Ἀθη|ναίη ἀκέων ἦν _ |οὐδέ τι |φεί|πε,
 460 |σκυζομένη| Δι|φί [πατρί], χόλος _ δέ μιν |ἄγριος αἶ|ρει·
 Ἥ|ρη δ' |οὐ \τι χάδε|/ |στηθος _ χόλον, |ἀλλὰ *ποταύ|δα·
 „|αἰνότατε| Κρονίδη, ποῖον τὸν |μῦθον ἔ|φει|πες.
 εὖ \καὶ νῶϊ/ |φίδμεν, ὅ |τοι _ σθένος |οὐκ ἐπι|φεικ|τόν·
 ἀλλ' ἔμ|πης Δαναῶν| ὀλο|φυρόμεθ' αἰ|χιμητάων,
 465 οἵ κεν |δὴ κακὸν οἶ|τον ἀναπλή|σαντες ὄλων|ται.
 {ἀλλ' ἦ|τοι πολέμοι'| [μὲν] ἀφεξόμεθ', |εἰ σὺ κελεύ|εις·
 βουλὴν δ' Ἀργεῖ|οις ὑποθη|σόμεθ', |ἦ τις ὀνή|σει,
 ὡς μὴ |πάντες ὄλων|ται ὀδυσσαμένοι|ο \σεῖο./}“
 τὴν δ' \ἀμει|βόμενος| φάτο/ _ νεφε|ληγερέτα| Ζεύς·
 470 „|ἦφός/ καὶ |⁺μᾶλλον ὑπερ|μενέ|α Κρονίω|να
 |ῶψαι, αἶ| κ' \ἐθέλ|ης, |φά|νασσα βο|φῶ|πι/ Ἥ|ρη,

452 σφῶϊν; cf. Ed. West 453 τ' ιδέειν; Edd. Monro-Allen, West ⁺τε ιδεῖν⁺ 455 ἄν ἐφ' ὑμετέρων 456 ἄψ ἐς – ἀθανάτων 461 ἔχαδε – προσήυδα 463 νυ καὶ ἡμεῖς – v.l. ἀλαπαδνόν 466-468 meist fehlend oder nachgetragen 468 τεοῖο 469 ἀπαμειβόμενος προσέφη 470 ἡοῦς δὴ 471 ἐθέλησθα, βοῶπι πότνια

451 ~ A 566 μή νύ τοι οὐ χραίσμωσιν, ὅσοι θεοὶ εἰς' ἐν Ὀλύμπῳ. – Fünffzehnsilbig, aber mit ion. ὅσοι. 452 Vgl. z.B. Ξ 506 τοὺς δ' ἄρα πάντας ὑπὸ τρόμος ἔλλαβε γυῖα# (s.d.). 453 ~ K 524 θηεῦντο (!) δὲ μέρμερα ἔργα#, Λ 502 (~ Φ 217) μέρμερα ῥέζων#. 454 ~ 401. 455 f. Vgl. P 432 f. #τῶ δ' οὐτ' ἄψ ἐπὶ νῆας ... | ἠθελέτην ἰέναι, οὐτ' ἐς πόλεμον μετ' Ἀχαιοῦς (die Pferde Achills). 455 'auf diesem (eurem) Wagen'; ~ 378 προφανέντε, s.d.; 105, E 221 ἐμῶν ὀχέων ἐπιβήσας u.ä.; O 117 Διὸς πληγέντι κεραυνῶ# (Ares). – Im Hexameter das ionische Plural(!)-Pronomen ὑμέτερος. 456 ~ E 360 #ῥφρ' ἐς Ὀλυμπον ἴκωμαι etc. 457-462 = Δ 20-25. 457 f. ~ 444 f. 457 ~ 447; (-)μύζω nur hier. Die 1. Vershälfte ist ionisch ersetzt (Verb im Plural). 458 ~ Φ 19, Ψ 176 κακὰ δὲ φρεσὶ μήδετο ἔργα#. 460 ~ 483; N 818 #ἀρήση Διὶ πατρί u.ä., H 479 τοὺς δὲ χλωρὸν δέος ἦρει#. – Oder vielmehr noch ⁺Διφεί. 461 ~ Λ 462 ὅσον _ κεφαλὴ χάδε φωτός#. – Vgl. 407 #Ἥρη δ' οὐ τι (s.d.); T 112 Ζεὺς δ' οὐ τι δολοφροσύνην ἐνόησεν#. 462 = A 552 u.ö. (Formelvers). 463 = 32, s.d. – Im Hexameter an beiden Stellen ion. ἡμεῖς. 464-468 = 33-37, s.d. 469 = Ξ 312 u.ö. 470 ~ 508, 525 ἡοῦς; T 200 #ἄλλοτέ περ καὶ μᾶλλον (u.ä.); B 350 φημὶ γὰρ οὖν κατανεῦσαι ὑπερμενέα Κρονίωνα. 471 Wie Δ 353, I 359 ὦψαι, ἦν ἐθέλησθα καὶ _ αἶ κέν τοι τὰ μεμήλη, bzw. wie O 49 (s.d.), Σ 357.

- ὀλλύντ' Ἀργείων \πολὺν ?αὖ||τε/ στρατὸν αἰχμητῶν.
 οὐ γὰρ |πρίν πολέμοιο \παύσεται*/ |ῥβριμος Ἑκτωρ,
 πρίν ὄρθαι \πάρ/ |ναῦφι ποδώ|κεα |Πηλεΐω|να
 475 ἤματι τῷ, ὅτ' ἂν οἱ μὲν ἐπὶ πρύμνησι μάχωνται
 στείνει ἐν αἰνοτάτῳ, περὶ Πατρόκλοιο θανόντος·
 ὥς γὰρ θέσφατόν ἐστι. σέθεν δ' | _ ἐγὼ |οὐκ ἀλεγίζω
 |χωομένης|, οὐδ' εἴ κε [τὰ] νείατα |πεῖραθ' ἴκη|αι
 γαίης καὶ πόν|τοι', \ὄθι τ'/ Ἰάπει|τός τε Κρό|νος τε
 480 ἤμενοι οὗτ' ἀγῆς Ὑπερίονος Ἡελίοιο
 τέρποντ' οὗτ' ἀνέμοισι, βαθὺς δέ τε Τάρταρος ἀμφίς·
 οὐδ' ἦν ἔνθ' ἀφίκηαι ἀλωμένη, οὐ σευ ἔγωγε
 σκυζομένης ἀλέγω, ἐπεὶ οὐ σέο κύντερον ἄλλο.“
 ὧς φάτο, τὸν| δ' οὐ τι \προτί_φη*/ λευ|κώλενος Ἥ|ρη.
 485 ἐν δ' ἔπεσ' Ὠκεανῶ λαμπρὸν φάος ἠελίοιο,

472 πουλὺν (meist πολὺν) 473 ἀποπαύσεται 474 παρὰ 479 πόντοιο, ἴν' 484 προσ-
 ἔφη

472 '(eben)dort'; ~ 50 ἡέρα πουλὺν (fem.), s.d.; K 517, ρ 67 πουλὺν (!) ὄμιλον#; K 201 #ὀλλὺς Ἀργείους, N 347 ff. #Ζεὺς || ... ἤθελε λαὸν ὀλέσθαι Ἀχαιϊκόν, Λ 764 ἐπεὶ κ' ἀπὸ λαὸς ὀληται#; λ 559 f. Ζεὺς Δαναῶν στρατὸν αἰχμητῶν | ἐκπάγλως ἤχθηρε, ω 80 f. τύμβον | χεύαμεν Ἀργείων ἱερὸς στρατὸς αἰχμητῶν. – Im Hexameter eine irreguläre metrische Dehnung infolge diachronen Zwangs. **473 f.** ~ I 650-652 (s.d.) οὐ γὰρ πρίν πολέμοιο μεδήσομαι αἱματόεντος, | πρίν γ' υἱὸν Πριάμοιο δαΐφρονος, Ἑκτορα δῖον, | Μυρμιδόνων ἐπὶ τε κλισίας καὶ νῆας ἰκέσθαι | κτείνοντ' Ἀργείους (Achilleus). **473** ~ Π 721 #Ἑκτορ, τίπτε μάχης ἀποπαύεαι. Vgl. u.a. O 58 #παυσάμενον πολέμοιο. **474** ~ Σ 170 #ὄρσοο, Πηλεΐδη, 203 Ἀχιλλεὺς ὦρτο; M 225, Π 281, Σ 305, ξ 498 παρὰ ναῦφι(v). **475** ~ X 359 f. ἤματι τῷ, ὅτε κέν σε Πάρις καὶ Φοῖβος Ἀπόλλων | ... ὀλέσωσιν (Hektor). – Eine Restitution †|ἤματι τοῖ|, ὅτε \κεν/ ἐπὶ πρύμνησι μάχωνται bliebe zweifelhaft, weil auf den 1. Choriambus vier Kürzen gefolgt wären. **476** ~ O 426 μάχης ἐν στείνει τῷ-δε#; P 120, 182, Σ 195 περὶ Πατρόκλοιο θανόντος#. **477** ~ δ 561 #σοὶ δ' οὐ θέσφατόν ἐστι, ähnlich κ 473; A 180 σέθεν etc. (Agamemnon). **478 f.** ~ Ξ 200 εἶμι γὰρ ὀψομένη πολυφόρβου (!) πεῖρατα γαίης (Hera). **478** ~ Z 143, Υ 429 ὀλέθρου (!) πεῖραθ' ἴκηαι#. – Im Hexameter mit Artikel. **479** ~ 456 ἴκεσθον, ἴν(α), ο 251 οἶο (!), ἴν(α). – Vgl. 83, Σ 521, α 50 u.ö. ὄθι τ(ε). Im Hexameter mit Hiat an κ.τρ.τρ. **480 f.** ~ α 8 Ὑπερίονος Ἡελίοιο#; ζ 43-46 οὗτ' ἀνέμοισι τινάσσεται οὐτέ ποτ' ὄμβρῳ | δεύεται ... | ... | τῷ ἔνι τέρπονται μάκαρες θεοί (vom Olymp). – Auch hier #τέρποντ(αι), nicht #τέρπεσθον (Δ 10). **481** ~ 13 f., s.d. **482 f.** ~ 477 f. **482** ~ A 90 οὐδ' ἦν (!) Ἀγαμέμνονα εἶπης#; B 667 #αὐτὰρ ὃ γ' ἐς Ῥόδον ἴξεν ἀλώμενος (!), λ 160 ἦ νῦν δὴ Τροίηθεν ἀλώμενος (!) ἐνθάδ' ἰκάνεις (u.ä.). – Ionisch, im Partizip eine junge Kontraktion. **483** ~ 460; Λ 389 (s.d.), ρ 390 #οὐκ ἀλέγω; η 216, λ 427 κύντερον ἄλλο(#). **484** ~ E 689, Z 342 ... κορυθαίολος Ἑκτωρ# u.ä.; variabler Formelvers. **485** ~ Λ 297, O 624 #ἐν δ' ἔπεσ(ε); ψ 243 f. Ἡῶ δ' αὖτε | ρύσας ἐπ' Ὠκεανῶ χρυσόθρονον, 347 f. αὐτίκ' ἀπ' Ὠκεανοῦ (!) χρυσόθρονον ἠριγένειαν | ὦρσεν; A 605 αὐτὰρ ἐπεὶ κατέδου λαμπρὸν φάος ἠελίοιο.

- ἔλκον νύκτα μέλαιναν ἐπὶ ζεῖδωρον ἄρουραν.
 \Τρωσὶ/ |μέν ρ' ἄφεκου|σι \δῦ/ _ φάφος, |αὐτὰρ Ἀχαι|φοῖς
 |ἀσπασίη| τρίλλιστος \ἔλθ' _ ἐπὶ/ |νῦξ ἔρεβεν|νή.
 Τρώων αὖτ' ἀγορὴν ποιήσατο φαίδιμος Ἴκτωρ,
 490 νόσφι νεῶν ἀγαγών, ποταμῷ ἐπὶ δινήεντι,
 ἐν καθαρῷ, ὅθι δὴ νεκύων διεφαίνετο χῶρος.
 ἐξ ἵππων δ' ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα μῦθον ἄκουον,
 τόν ρ' Ἴκτωρ ἀγόρευε δίφιλος· |ἐν δ' ἄρα χει|ρὶ
 |ἔγχος ἔχ' ἐν|δεκάπηχυ· _ \προπά|ροιθε δὲ λάμ|πε/
 495 αἰχμὴ \χαλκείη* /, |περὶ δὲ| _ χρύσε|ος θέφε πόρ|κης.
 τοῖ [ὄ γ'] ἐ|ρεισάμενος| φέπεα Τρώ|εσσι μετὰ|ύδα·
 „|κέκλυτέ *μοι|, Τρῶες καὶ Δάρδανοι |ἦδ' ἐπίκου|ροι.
 |νῦν ἐφάμην| νῆφάς τ' \ὀλέσσας/ καὶ |πάντας Ἀχαι|φούς
 [ἄψ] ἀπονοστή|σιν προτὶ Φί|λιον |ἠνεμό|φεισαν·
 500 ἀλλὰ |πρὶν κνέφας ἦλθ'|, \ὁ/ νῦν _ ἐσά|φωσε μάλιν|τα
 Ἀργείους καὶ |νῆφας ἐπὶ ρήγμινι| θαλάσσης.
 ἀλλ' ἦ|τοῖ \νυ τὸ/ μέν| πειθώμεθα |νυκτὶ μελαί|νῃ
 |δόρπα τ' \έφοπ|λισσόμεσθ' /· ἀτὰρ καλ|λίτριχας ἵπ|πους

487 Τρωσὶν – ἔδω 488 ἐπήλυθε 489 so Edd.; meist δ' αὖτ' 494 πάροιθε δὲ λάμπειτο
 δουρὸς 495 χαλκείη 498 ὀλέσας 500 τὸ 501 Zenodot ἐπεὶ Διὸς ἐτράπετο φρήν
 502 νῦν 503 ἐφοπλισσόμεσθα· ἀτὰρ

486 ~ Ω 366, 653 und K 297, 394, 468 (θοῖν) διὰ νύκτα μέλαιναν#; Υ 226, γ 3 u. ὁ. ἐπὶ ζείδωρον ἄρουραν#. 488 'kam herbei, zog herauf'; ~ ε 445 πολύλλιστον δέ σ' ἰκάνω#; τρίλλιστος nur hier. – Vgl. A 475 καὶ ἐπὶ κνέφας ἦλθε#; Ψ 65 #ἦλθε δ' ἐπὶ ψυχῇ Πατροκλῆος (~ λ 84 u. ὁ.), μ 427 #ἦλθε δ' ἐπὶ Νότος ὦκα. 489 ~ 2, s. d.; H 345 #Τρώων αὖτ' ἀγορὴ γένετ(ο), s. d.; κ 188, μ 319 ἀγορὴν θέμενος. – Als ep. Fünftehn-silbler lesbar, aber wohl nicht alt. 490 ~ Ψ 365 #νόσφι νεῶν (!), M 466 #νόσφι θεῶν; E 479 Ξάνθῳ ἐπὶ δινήεντι#, ζ 89 ποταμὸν παρὰ δινήεντα#. – Holodaktylus, der den Digammaschwund voraussetzt. 491 = K 199, ~ Ψ 61. 492 ~ Γ 265 ἐξ ἵππων ἀποβάντες ἐπὶ χθόνα πουλυβοτείραν; Ω 632, β 314 μῦθον ἀκούων#. 493 ~ 542; Z 318 #ἐνθ' Ἴκτωρ εἰσῆλθε etc. 493 f. ~ M 464 f. δοῖα δὲ χερσὶ | δοῦρ' ἔχεν (Hektor), P 604 #ἔγχος ἔχων ἐν χειρὶ. 494 f. = Z 319 f. 494 ~ Υ 156 καὶ ἐλάμπετο χαλκῶ#, M 463 λάμπε δὲ χαλκῶ# (Hektor). – (προ)πάροιθε δὲ vor bD sonst nur O 355 (s. d.), η 125, τ 33, 227. 495 ~ Δ 461 u. ὁ. #αἰχμὴ χαλκείη (!). – Im Hexameter zuerst metrische Dehnung, danach Synizesis. 496 ~ B 109 (Ἀργεῖοισι). 497 = Γ 456, H 348, 368. 498 ~ Γ 366, P 171 (#) ἦ τ' ἐφάμην; I 424 (~ 681) ἦ κέ σφιν νῆάς τε σαῶ καὶ λαὸν Ἀχαιῶν (s. d.). 499 = M 115. 500 f. ~ K 43 ff. (s. d.) #χρεὼ βουλῆς ... | ..., ἦ τίς κεν ἐρύσσεται ἠδὲ σώσει | Ἀργεῖους καὶ νῆας, ἐπεὶ _ Διὸς ἐτράπετο φρήν. 500 ~ B 413 f. μὴ πρὶν ἐπ' ἠέλιον δύναι _ καὶ ἐπὶ κνέφας ἐλθεῖν, | πρὶν με ... (Agamemnon). 501 ~ A 437, δ 430 u. ὁ. ἐπὶ ρήγμινι θαλάσσης#. 502 = I 65, s. d. (Nestor). 503 ~ I 66 ...· φυλακτῆρες δὲ ἕκαστοι#; ι 83 #πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα· ἀτάρ. – Im Hexameter mit Hiät. 503 f. ~ 433 λῦσαν καλλίτριχας ἵππους#.

- 505 λύσατ' \ἐκ/ φοχέων|, παρὰ δέ σφισι βάλλ|λετ' \εἶδαρ/
 |ἐκ πόλιος| δ' ἄξεσθε βόφας καὶ |φίφια μῆ|λα
 |καρπαλίμως|, φοῖνον δὲ μελίφρονα φοι|νίζεσθε
 σῖτόν τ' |ἐκ μεγάρων|, ἐπὶ δὲ ξύλ' |αὔα/ λέγεσ|θε,
 ὥς κεν |παννύχιοι| μέσφ' ἡφόος |ῥιγενεί|ης
 καίω|μεν πυρὰ πολ|λά, σέλας δ' εἰς |οὔρανδ|ον ἵκη,
 510 μὴ πως [καί] διὰ |νύκτα κάρη| _ κομά|οντες Ἄχαι|φοὶ
 φεύγειν ὀρμή|σονται ἐπ' εὐ|ρέφα |νῶτα θαλάσ|σης.
 μὴ μὰν ἀσπυδεῖ γε νεῶν ἐπιβαῖεν ἔκηλοι,
 ἀλλ' ὥς τις τούτων γε βέλος καὶ οἴκοθι πέσση,
 |βλήμενος ἦ|' \ὀϊστῶ ἦ|' _ ἔγχει/ |ὀξυό|φεντι
 515 νηὸς ἐπιθρόσκων, ἵνα τις στυγέησι καὶ ἄλλος
 Τρῶσιν ἐφ' ἱπποδάμοισι φέρειν πολύδακρυν Ἄρηα.
 κήρυ|κες δ' ἀνὰ φάσ|τυ +δι|φείφιλοι ἀγ|γελλόντων
 παῖδας πρωθή|βας πολιο|κροτά|φους τε γέρον|τας
 λέξασθαι περὶ φάσ|τυ θεοδμή|των ἐπὶ πύρ|γων·
 520 \θήλε|φες*/ δὲ γυναῖ|κες \έν/_ _ μεγά|ροισι φέκασ|τη

504 ὑπ' ἐξ – ἐδωδὴν 505 meist ἄξασθε 507 πολλὰ 514 ἰῶ ἢ ἔγχεῖ 520 θηλύτεραι – ἐνὶ

504 ~ 50; ε 196 ἐτίθει πάρα πᾶσαν ἐδωδὴν#. Vgl. E 369 λύσατ' ἐξ ὀχέων, παρὰ δ' _ ἀμ-
 βρόσιον βάλεν εἶδαρ#. 505 ff. ~ 545 ff. (ἄζοντο; οἰνίζοντο; λέγοντο#). 505 ~ I 406
 βόες καὶ ἴφια μῆλα# (s.d.); Γ 105, Ω 778 #ἄξετε. 506 ~ Γ 117 u.ö. #καρπαλίμως; Z 264,
 Ω 284 (#)οῖνον ... μελίφρονα; H 472 #ἔνθεν ἄρ' οἰνίζοντο. 507 ~ δ 728, ο 91, ω 440 (#)ἐκ
 μεγάρων; Σ 347 ὑπὸ δὲ ξύλα δαῖον ἐλόντες#; τ 64 #νήησαν ξύλα πολλά. Vgl. Ψ 327
 ξύλον αὔον; σ 308 f. περὶ δὲ ξύλα κάγκανα θῆκαν, | αὔα πάλοι, περίκηλα. 508 ~ B 385
 #ὥς κε πανημέριοι; A 477, Ω 788, β 1 u.ö. ῥιγένεια ... Ἠώς#, μ 3, ν 94 Ἠοῦς ῥιγενείης#.
 – μέσφ(α) nur hier, abgesehen von der v.l. #μέσφ' ὅτε τ 223 (zu #ἐξ οὔ!). 509 ~ I 77
 #καίουσιν πυρὰ πολλά, 234 #κείαμενοι πυρὰ πολλά κατὰ στρατόν. 510 ~ K 101 μὴ πως
 καὶ διὰ νύκτα μενοιήσωσι μάχεσθαι (s.d.). 510 f. ~ B 159 #Ἀργεῖοι φεύγονται ἐπ'
 εὐρέα etc. 512 ~ O 476 f. (~ X 304) μὴ μὰν ἀσπυδεῖ γε, δαμασάμενοι περ, ἔλοιεν |
 νῆας εὐστέλμους, s.d.; P 340 f. μηδ' οἱ γε ἔκηλοι | Πάτροκλον νηυσὶν (!) πελασαί-
 ατο (Aineias zu Hektor). – Ion. νεῶν, wie 490, und (F)ἔκηλος ohne Digammawirkung.
 513 ~ ρ 497 #οὐκ ἄν τις τούτων γε; γ 303 ἐμήσατο οἴκοθι λυγρά#, φ 398 οἴκοθι κεῖται#.
 514 ~ (s.d.) Λ 191, 206 ἢ δουρὶ τυπείς _ ἢ βλήμενος ἰῶ#, 662 #βέβληται ... ὀϊστῶ#, 664
 #ἰῶ ... βεβλημένον; H 11, N 584, O 536, 742 ἔγχεῖ ὀξυόεντι#. – In alten Versen stand vor
 Vokal trochäisches ἔγχει (vgl. Meister 1921, 126-129). 515 ~ Π 748 #νηὸς ἀπο-
 θρώσκων, B 702 -οντα; α 302, γ 200 ἵνα τίς σε καὶ ὀπιγόνων ἔϋ εἶπη#; A 186 στυγὴ δὲ
 καὶ ἄλλος#. 516 = T 318 (Achilleus); Γ 132 οἱ πρὶν ἐπ' ἀλλήλοισι φέρον πολύδακρυν
 Ἄρηα. 517 ~ Γ 245 κήρυκες δ' ἀνὰ ἄστρ' ἑῶν φέρον ὄρκια πιστά. 519 ~ I 67 λεξά-
 σθων παρὰ τάφρον ὀρυκτὴν τείχεος ἐκτός (Nestor; s.d.); Z 256 #μαρνάμενοι περὶ ἄστρ'
 (u.ä.). 520 ~ θ 324 #θηλύτεραι δὲ θεαί, λ 434 u.ö. #θηλυτέρησι γυναίξιν. – Wie 7; vgl.
 E 269 θήλεας ἵππους#.

- |πῦρ μέγα και|όντων· φυλακή δ' \ᾠρ' / |ἔμπεδος ἔσ|τω,
 |μὴ λόχος εἰσ|έλθῃσι πόλιν λα|ῖων ἀπεόν|των.
 ὦδ' ἔστω, Τρῶ|ες μεγαλή|τορες, |ὥς ἀγορεύ|ω·
 μῦθος δ' ὅς μὲν νῦν ὑγιῆς εἰρημένος ἔστω,
 525 τὸν δ' ἡοῦς Τρώεσσι μεθ' ἵπποδάμοις ἀγορεύσω.
 ἔλπομαι εὐχόμενος Διὶ τ' ἄλλοισιν τε θεοῖσιν
 |ἐξε|λάειν| ἐνθ' ἐνδε κύνας κη|ρεσσιφορή|τους,
 οὓς κῆ|ρες φορέου|σι μελαινά|ων ἐπὶ νη|ῖων.
 ἀλλ' ἦτοι ἐπὶ νυκτὶ φυλάξομεν ἡμέας αὐτούς,
 530 πρωῒ δ' ὑπηῖοι σὺν τεύχεσι θωρηχθέντες
 νηυσὶν ἐπὶ γλαφυρῇσιν ἐγείρομεν ὄξυν Ἄρηα.
 \Φείσομ' /, |αἶ|κέ μ' ὁ Τυδείδης κρατερὸς Διομήδης
 πὰρ νη|ῖων \προτὶ / τεῖ|χος \φώσεται*, |ἦ|ῖέ κ' / ἐγὼ| τὸν
 χαλκῷ *δη|ῖσας / ἔναρα| _ βροτό|ῖεντα φέρω|μαι.
 535 αὐριόν \γ' / ἀρετὴν| \δια_φείσεται /, |εἶ| κ' ἐμόν ἔγ|χος
 |*μείνει ἐπερ|χόμενον· ἀλλ' _ ἐν πρώ|τοισι, ὀφί|ι,
 |κείσεται οὐ|τηθεῖς, πολέ|ῖες δέ \μιν ἀμφ' / | ἐταῖροι,

521 τις 526 Zenodot, Edd. Ludwich, West; meist εὔχομαι ἐλπόμενος 528 meist
 athetiert 532 εἴσομαι – Edd. εἶκέ 533 πρὸς – ἀπώσεται, ἢ κεν 534 δηώσας 535 ἦν
 – διαείσεται 536 μείνη 537 ἀμφ' αὐτόν

521 ~ ψ 51 #πῦρ μέγα κηάμενος. 523 ~ H 34 #ὦδ' ἔστω, ἐκάεργε; Φ 55 Τρῶες μεγαλή-
 τορες; ω 461 καὶ νῦν ὦδε γένοιτο· πίθεσθέ μοι ὥς ἀγορεύω. 524 ~ μ 454 εἰρημένα
 μυθολογεύειν#; ὑγιῆς nur hier. 525 ~ 470, 508 (#)ἡοῦς, s.d.; H 361 #αὐτὰρ ἐγὼ
 Τρώεσσι etc. (Paris). 526 ~ Z 475 εἶπεν ἐπευξάμενος Διὶ τ' ἄλλοισιν (!) τε θεοῖσι,
 ähnlich δ 472, θ 432. – In der Lesart Aristarchs und der meisten Handschriften zeigt
 (F)ἔλπεσθαι keine Digammawirkung. 528 ~ B 302 οὓς μὴ κῆρες ἔβαν θανάτοιο φέρου-
 σαι#, 834 κῆρες γὰρ ἄγον μέλανος θανάτοιο#; E 550, 700, φ 39 μελαινάων ἐπὶ νηῶν#.
 529 ~ 35, {466}, 502 (u.ö.) #ἀλλ' ἦτοι, alles übrige nur hier: ἐπὶ νυκτὶ, φυλάξομεν, ἡμέας
 αὐτούς. 530 = Σ 277, 303; ~ Λ 49, M 77 #αὐτοὶ δὲ πρυλέες etc., Λ 725 #ἔνθεν πανσυδίη
 etc. 531 = Σ 304; ~ B 440 #ῥομεν, ὄφρα κε θᾶσσον etc.; Δ 352, T 237 #Τρῶσιν ἐφ'
 ἵπποδάμοισιν etc. 532 ff. ~ X 244 f. ἵνα εἴδομεν, εἴ κεν Ἀχιλλεὺς | νῶϊ κατακτείνας
 ἔναρα _ βροτόεντα φέρηται | νῆας ἐπὶ γλαφυράς, ἦ (!) κεν σῶ δουρὶ δαμήν (Athene
 zu Hektor). 532 ~ 111 #εἴσεται, εἰ καὶ ἐμόν (s.d.); Λ 660 (s.d.), Π 25 βέβληται μὲν ὁ
 Τυδείδης _ κρατερὸς Διομήδης. – Namensvariante mit ion. Artikel. 533 Vgl. u.a. 295
 ὠσάμεθ(α); Ξ 46 πὰρ νηῶν προτὶ Ἴλιον. 534 Wie Ξ 518 #δηώσας, s.d. 535 ~ N 277 ἐς
 λόχον, ἔνθα μάλιστ' ἀρετὴ _ διαείδεται ἀνδρῶν (s.d.). – Im Hexameter steht das
 dichtersprachliche Possessivpronomen (F)ός, jedoch ohne Digammawirkung. 536 ~
 A 535, X 252 #μείναι ἐπερχόμενον. – Die Aoristform #μείνη ist metrisch als kurzvoka-
 lischer Konjunktiv behandelt. 537 Wie B 417 #χαλκῷ ῥωγαλέον· πολέες etc., T 5
 #κλαίοντα λιγέως· πολέες etc. Vgl. ψ 46, λ 570 οἱ δέ μιν ἀμφί.

- 540 |**ἥ**ελίοι| ἀνιόντος _ \νέ~~Φ~~ον/. |αἶ γὰρ ἐγών| ὥς
 εἶην |ἀθάνατος| καὶ ἀγήρως |ἥματα πάν|τα,
 τιοίμην δ' ὥς τίετ' Ἀθηναίη καὶ Ἀπόλλων,
 ὥς νῦν |⁺ἡμέρη ἦ|δε κα|κὸν φέρει Ἀρ|γείοισι.“
 ὥς Ἔκ|τωρ ἀγόρευ|, ἐπὶ δὲ Τρῶ|ες κελάδη|σαν.
 οἱ δ' ἵππους μὲν λῦσαν ὑπὸ ζυγοῦ ἰδρώοντας,
 δῆσαν δ' ἱμάν|τεσσι παρ' ἄρ|μασι |**Φ**οῖσι **Ἰ**ῥέκασ|τος·
 545 |ἐκ πόλ|ιος| δ' ἄξοντο βό~~Φ~~ας καὶ |**Ἰ**φία μῆ|λα
 |καρπαλίμω|ς, **Φ**οῖνον δὲ με|λίφρονα **Φ**οι|νίζοντο
 σῖτόν τ' |ἐκ μεγάρων|, ἐπὶ δὲ ξύλ' |**ἄ**υα/ λέγον|το·
 {⁺ἔρδον δ' |ἀθανάτοι|σι τελη~~Ἰ~~έσ|σας ἐκατόμ|βας·}
 κνίσην δ' ἐκ πεδίου ἄνεμοι φέρον οὐρανὸν εἴσω
 550 {ἠδεῖαν· τῆς δ' |οὔ τι θεοῖ| _ μάκα|ρες ⁺δατέον|το,
 οὐδ' ⁺ἔθελον· μάλα γάρ σφιν ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρή
 καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐϋμμελίω Πριάμοιο·
 οἱ δὲ μέγα φρονέοντες ἐπὶ πτολέμοιο γεφύρῃ
 |ἥατο \πάν|νυχοι/, πυρὰ δέ \σφιν/ |καίετο πολ|ιλά.
 555 ὥς δ' [~~ὄτ'~~] ἐν |οὐρανοῖ ἄσ|τρα φα~~Ἰ~~εινὴν |ἀμφὶ σελή|νην

538 ἐς αὐριον – Aristarch, Edd. εἰ 539 Aristarch, Edd.; meist ἀγήραος 545 meist
 ἄξαντο 547 πολλά {548, 550 ff.} Josuah Barnes nach [Pl.] Alc. II 149 d (Szene „παρ'
 Ὀμήρω“) 553 Ed. West; v.l. γεφύρας 554 παννύχοι – σφισι

538 ~ X 135 ἡελίου ἀνιόντος#. Vgl. H 63 f. Ζεφύροιο ... | ὀρνυμένοιο νέον, 421 ἡέλιος μὲν
 ἔπειτα νέον προσέβαλλεν ἀρούρας, τ 519 ἔαρος νέον ἱσταμένοιο#. – ἐς αὐριον (sonst nur
 λ 351) ist erst im Hexameter metrisch notwendig. 538 f. ~ N 825 f. αἶ γὰρ ἐγών οὕτω
 γε Διὸς πάϊς αἰγιόχοιο | εἶην ἥματα πάντα (Hektor). 539 ~ η 94; ε 136 (u.ö.) θήσειν
 ἀθάνατον καὶ ἀγήρων ἥματα πάντα, B 447 ἀγήρων ἀθανάτην τε# (meist -αον); M 323
 ἀγήρω τ' ἀθανάτω τε# (s.d.). 540 f. = N 827 f. Der erste Vers ist jeweils ein einge-
 schobener Hexameter. 542 = Σ 310. 543 = δ 39; (F)ἰδρω- wie üblich ohne Digamma-
 wirkung. – Ionischer Ersatzvers, vgl. dagegen 503 f.; vielleicht für altes *~~λ~~ῦσαν δ' |ἐκ
Ἰοχέων| ἵππους, _ |παρ δ' ἄρα βά|λιλον εἶδαρ/. 544 ~ B 775 ff. ἵπποι δὲ παρ' ἄρμασιν
 οἷσιν ἕκαστος || ἔστασαν. 545 ff. ~ 505 ff., s.d. {548} ~ A 315 #ἔρδον δ' Ἀπόλλωνι
 etc., B 306 #ἔρδομεν ἀθανάτοισι etc. – Alter Vers, von dem in der Ilias zwei Varianten
 vorliegen; s. auch zu {183}. 549 ~ A 317 #κνίσῃ δ' οὐρανὸν ἵκεν; Λ 44, Π 364 οὐρανὸν
 εἴσω#; ε 330 ὥς τὴν ἄμ πέλαγος ἄνεμοι φέρον ἔνθα καὶ ἔνθα. {550} ~ I 493 ὃ μοι οὐ τι
 θεοὶ γόνον ἐξετέλειον# (Phoinix); Δ 127 οὐδὲ σέθεν, Μενέλαε, θεοὶ μάκαρες λελάθοντο,
 Ξ 143 σοὶ δ' οὐ πω μάλα πάγχυ θεοὶ μάκαρες κοτέουσιν. {551 f.} ~ Ω 27 f. ἀλλ' ἔχον, ὥς
 σφιν πρῶτον ἀπήχθετο Ἴλιος ἱρή | καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς Ἀλεξάνδρου ἔνεκ' αἵτης (!);
 Δ 46 f. τάων μοι περὶ κῆρι τίεσκετο Ἴλιος ἱρή | καὶ Πρίαμος καὶ λαὸς ἐϋμμελίω (!)
 Πριάμοιο (Zeus zu Hera). 553 ~ 378, Λ 160, Υ 427 ἀνὰ πτολέμοιο γεφύρας#, Δ 371
 πολέμοιο γεφύρας#; Π 258 μέγα φρονέοντες. 554 ~ 508 f., 561, 562. Vgl. Λ 551, Ρ 660
 #πάννυχοι ἐγρήσσοντες. 555 ~ X 318 ἔσπερος, ὃς κάλλιστος ἐν οὐρανῷ ἴσταται ἀστήρ.

- φαίνεται ἄριπρεπέ, ὅτ' ἔπλετο νήνεμος αἰθήρ·
 ἔκ τ' ἔφανε | πᾶσαι σκοπιαὶ καὶ | πρῶφονες ἄκροι
 καὶ νάπαι· οὐρανόθεν δ' ἔρράγη* / ἄσπετος αἰθήρ,
 πάντα δὲ φείδετ' ἄστρα, γέγηθε | δὲ [τε] φρένα ποιμήν·
 560 τόσσα μεσηγὺ νεῶν ἡδὲ Ξάνθοιο ῥοάων
 Τρώων καὶ ὄντων πυρὰ φαίνετο | Φιλιόθι | πρό.
 *χείλι' ἄρ' ἐν πεδίῳ πυρὰ καίετο, πᾶρ δὲ ἐκάστω
 εἶατο πεντήκοντα σέλαι πυρὸς αἰθομένοιο·
 ἵπποι δὲ κρῖ | λευκὸν ἔρεπτο | μένοι καὶ ὀλύρας
 565 ἑσταότες παρ' ὅχεσφιν ἐϋθρονον Ἥῳ μίμνον.

556 ἀριπρεπέα, ὅτε τ' 558 ἄρ' ὑπερράγη 559 τ' εἶδεται 563 meist σέλα

556 ~ Z 477 ἀριπρεπέα Τρώεσσιν#, Ψ 453 ἀριπρεπέα προὔχοντα (!)#; ε 392, μ 169 #ἔπλετο νηνεμῖ; νήνεμος nur hier. Vgl. O 309 ἀριπρεπέ, ἦν ἄρα χαλκεύς#. – Im Hexameter Hiat bei kurzer Endsilbe im 3. Longum. 557 f. = Π 299 f.; 'brach durch'. – νάπη nur hier; das (sonst unbelegte) Verbalkompositum steht wohl erst im Hexameter für das Simplex. 557 ~ M 282 ὑψηλῶν ὀρέων κορυφὰς καὶ πρῶνας ἄκρους. 558 f. ~ ι 144 f. ἀῆρ γὰρ περὶ νηυσὶ βαθεῖ ἦν, οὐδὲ σελήνη | οὐρανόθεν προὔφαινε, κατείχετο δὲ νεφέεσσιν. 559 ~ N 493 γάνυται δ' ἄρα τε φρένα ποιμήν# (s.d.); Λ 683 γεγήθει δὲ φρένα Νηλεύς# (Nestor; s.d.), ζ 106 γέγηθε δέ τε φρένα Λητώ#. 560 ~ Z 4 μεσηγὺς Σιμόεντος ἰδὲ Ξάνθοιο ῥοάων; Π 396 f. ἀλλὰ μεσηγὺ (!) | νηῶν καὶ ποταμοῦ καὶ _ τείχεος ὑψηλοῖο. – Kontextbezogener Vers, darin ion. /-s-/ statt /-ss-/, νεῶν statt νη(φ)ῶν. 561 ~ 554; N 349 Ἰλιόθι πρό#. 562 ~ Φ 343 πρῶτα μὲν ἐν πεδίῳ πῦρ δαίετο, καίε δὲ νεκρούς. 562 f. ~ Π 169 f. ἐν δὲ ἐκάστη | πεντήκοντ' ἔσαν ἄνδρες; ο 285 f. πᾶρ δὲ οἱ αὐτῶ | εἶσε Θεοκλύμενον. 563 ~ Δ 392 f. πυκινὸν λόχον εἶσαν ἄγοντες, | κούρους πεντήκοντα· δύω δ' ἡγήτορες ἦσαν; T 366 #λαμπέσθην ὥς εἴ τε πυρὸς _ σέλας; Λ 596 u.ö. _ πυρὸς αἰθομένοιο#. 564 f. ~ E 195 f. ἵπποι | ἑσταῖσι κρῖ λευκὸν ἔρεπτόμενοι καὶ ὀλύρας. 565 ~ O 3 οἱ μὲν δὴ παρ' (!) ὅχεσφιν ἐρητύοντο μένοντες (s.d.), E 28 κτάμενον παρ' (!) ὅχεσφι#; σ 318 ἐϋθρονον Ἥῳ μίμνειν#.